# Groß-Rohremer Kerweblädche 2020

Erscheint nur einmal jährlich
Auflage: 1.100 Stück
Bezugspreis: ~~0,63€~~ 0,61€ MwSt. Senkung
Druck: Schlecht

Für den Inhalt verantwortlich:
Die Kerweborsch, in deren Namen
Niklas Fries
Der Fotograf: ist noch in Quarantäne

41. Jahrgang / Nummer 1 www.RohremerKerb.de Sundag, 23. August 20

## *Einladung !*

***Aufgrund der Corona-Krise fällt unsere Rohremer Kerb in der Bürgerhalle leider aus!***
***Wir laden trotzdem alle Groß-Rohrheimer Bürger und Kerwefreunde der Nachbargemeinden ein, mit uns zusammen unsere Rohremer Kerb „Dehoam" zu feiern.***

***Die Kerweborsch***

# Rohremer Kerb „Dehoam"

### Die Woche vor der Kerb

Löst eure Kerwe-Coupons in den teilnehmenden Geschäften ein und macht euch bereit für die Rohremer Kerb „Dehoam".

* * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * *

### Samstag, 22. August 2020

**14:30 Uhr** Aufhängen der Kerwefahnen und Kerwekränze in euren Vorgärten

**18:00 Uhr** Kerwedinner „Dehoam"
Alternative Rezepte findet ihr in den alten Kerweblädchen auf www.rohremerkerb.de

**20:30 Uhr** Best of Showtime „Dehoam"
Showtime-Highlights der letzten Jahre auf unserem YouTube Channel „Rohremer Kerb" schauen.
Dazu Kaltgetränke in ausreichender Menge genießen.

* * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * *

### Sonntag, 23. August 2020

**11:00 Uhr** Frühschoppen Zuhause mit der Rohrheimer Blasmusik auf unserem YouTube Channel „RohremerKerb"

**14:00 Uhr** Malwettbewerb
Male deinen eigenen Traum-Umzugswagen (s. Seite 32)!

**16:00 Uhr** Verlesung der diesjährigen Kerwered durch den Kerwevadder auf unserem YouTube Channel „Rohremer Kerb"

**Ab 18:00 Uhr** Tanzmusik und Kaltgetränke in den eigenen Vier-Wänden (Musiktipp: Movie Star)

* * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * *

### Montag, 24. August 2020

**11:00 Uhr** Frühschoppen dehoam

**14:00 Uhr** Kerweolympiade für Jedermann/-frau in den eigenen vier Wänden (Anleitung s. Seite 11)

**17:00 Uhr** Auflösung des diesjährigen Schätzspiels auf unserem YouTube Channel

**19:00 Uhr** Beerdigung der Rohremer Kerb „Dehoam"

Anschließend lockerer Ausklang in den eigenen vier Wänden.

**YouTube Channel „Rohremer Kerb"**

**Instagram „RohremerKerb"**

**Facebook „Kerwe & Traditionsverein RARA"**

**#RohremerKerb**
**#RohremerKerbDehoam**
**#CoronaKerb**

## Des Johr...

Da der Kerwerummel dieses Jahr aufgrund der aktuellen Corona-Krise für alle etwas kleiner ausfallen wird, haben wir uns gedacht, wir bieten Euch eine kleine Erweiterung des Kerweblädchens an. Wir steigern also nicht nur das Leseerlebnis, sondern geben auch die MwSt.-Senkung voll an euch weiter!

Hier haben wir Euch aus jedem Kerwejahr möglichst ein Bild und ein bis zwei Berichte/Texte aus dem zugehörigen Kerweblädchens zusammengestellt.

Als Highlight veröffentlichen wir erneut das gesamte Blädchen von 1948.

Damit Ihr euch zurecht findet, hier ein Inhaltsverzeichnis:

## Woas wo steht:

- Vorne steht des, woas immer do steht
- Doann Bilder und Artikel aus sehr alten Jahren
- Doann wirrer Bilder und Artikel aus nicht ganz so alten Jahren
- Am Schluss wirrer des, woas immer am Schluss steht

## Kerwe-Care-Paket

Da wir dieses Jahr nicht zusammen in der Bürgerhalle essen und trinken können, haben wir uns etwas für „Dehoam“ überlegt.

Für 15 EUR liefern wir euch ein Kerwe-Care-Paket. Im Paket sind z. B. allerhand Leckereien, welche man sonst über die Kerb in der Bürgerhalle findet. Seid gespannt!

Das Kerwe-Care-Paket gibt es nur bei Vorbestellung!
Bestellungen können bis zum 14.08. bei folgenden Personen abgeben werden und sind bitte im Voraus zu bezahlen:

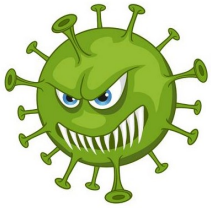
Sascha Drexler
Mozartstraße 17

Niklas Diehl
Rheinstraße 73

## Mer kimmt net drum rum…

Ihr liewe Leit, ihr hät‘s geoahnt,
des Thema hoat sich oageboahnt.
Aach mer kumme net drum rum,
hoffentlich es die Pandemie boald um.
Vum Corona redde mer hier,
un mer moane net des Bier.

Es goanze Loand wurd eugeschränkt,
un die Ausgansperr´ verhängt.
Die Angie sacht: „Ihr macht net naus!“
Drum fallen alle Feschde aus.
Naus nur mit Maske uff de Schnut,
dene Biwwelser tut des goanz gut.



Koa Kerb, koan Maimarkt, koa Fischerfeschd,
des is fer uns en Härtetest.
Uns Borsch hoat des hart getroffe,
hän koaner mehr zusamme gesoffe.
Sitzung nur dehoam am PC,
des tut em Borsch in de Seele weh.
Die Trennung seun mer net gewohnt,
vum Schlimmschde bliewe mer verschont.

Denn die brave Rohremer Leit,
nemme die Regeln ernscht – wie gescheid!
De liewe Gott hoats uns gedoankt,
nur wenisch Fäll´ seun uns bekoannt.

Doch poar Verrickte mim Aluhut,
finne „die do owwe“ goar net gut.
Oanstatt uff die Experte zu heern,
sich liewer mit de Nazis verschweern.

Bill Gates hoat wohl seu Finger im Speel,
Xavier Naidoo un Co. werd des zu veel.
Doankbarkeit liegt dene fern,
tun liewer bei Demos plerrn.

Uff so en Käs´ muss mer nix gebe,
mer fraan uns liewer übers Lebe.
De Weg geht zurück zur Normalität,
fehlt nur noch oans – die Immunität.

Mer hoffe ehr bleibt gesund und munter,
neggschd Johr dreiwe mers dodefer bunter.
Mer bleibe stark, mer kumme wieder,
un singen unser Kerwelieder!

# Kerwedinner 2020

## Aperitif

### Zubereitung „Low Carb“ Hütchen

**Zutaten**:

Asbach nach Belieben
Cola nach Belieben
Gummitiere nach Belieben – mit 30% weniger Zucker

**Zubereitung**:

Man fülle ca. 1/3 des Glases mit Asbach, verfeinere das Ganze mit einem Schuss Cola und perfektioniere es mit einem Gummitierchen (30% weniger Zucker).

PROST!

Tipp:
Da wir keine Vorspeise anbieten, trinken sie den Aperitif doch einfach zweimal.

Übrigens: Da wir 30% Zucker verwenden, wiederholen Sie das Ganze doch einfach nochmal.

## Dessert

### Zubereitung Asbach-Kuchen

**Zutaten**:

| | | |
|---|---|---|
| 250g Butter | 250g Mehl | 250g Zucker |
| 5 Eier | 2TL Backpulver | 50g geh. Mandeln |
| 250g Schokolade | 1Fl. Asbach | |

**Zubreitung**:

Einen Rührteig aus Butter oder Margarine, Zucker, Mehl, Eier, Backpulver sowie den gehackten Mandeln herstellen.

In der Gugelhupfform ca. 55–60 Min. bei 170°–200° (Umluft 170°, Ober-/Unterhitze ca. 200°) backen (Holzstäbchenprobe). Den Kuchen nun auskühlen lassen. Anschließend zahlreiche Löcher einstechen und mit dem Asbach begießen.

Zum Schluss mit der geschmolzenen dunklen Schokolade überziehen.

Der Kuchen sollte nun ein paar Tage im geschlossenen Gefäß ruhen, um das volle Aroma des köstlichen Asbachs zu entfalten.

## Hauptgang

### Zubereitung: Rohremer Asbach Uralt Eintopf

**Zutaten**:

| | |
|---|---|
| 1FL. Asbach | 2 Karotten |
| 1 Stange Porree | 1EL Pfefferkörner |
| 200g Bauchspeck | 800ml Rinderbrühe |
| 2 Äpfel | 200g Sauerrahm |
| 8 Würstchen | 200g Schmelzkäse |

Salz, Pfeffer, Fett zum Braten

**Zubereitung**:

Porree waschen und in Ringe schneiden. Karotten schälen und in Würfel schneiden. Speck in Streifen schneiden. Äpfel waschen und in Würfel schneiden.

Speck, Porree, Karotten, Äpfel in erhitztem Fett anbraten, den körnigen Pfeffer und Salz zugeben. Sobald alles leicht Farbe bekommen hat, mit Weinbrand (8cl) ablöschen (der Rest löscht den Brand des Kochs) und mit Rinderbrühe auffüllen. Das Ganze ca. 10 Minuten köcheln lassen. In dieser Zeit die Würstchen und den Schmelzkäse klein schneiden. Eintopf nochmals abschmecken und mit Schmelzkäse, Würstchen und Sauerrahm verfeinern.

Als Beilage schmeckt Pils.

Am Oafang vum Johr woars wirrer soweit,
zwo Kandidate machten sich bereit.
Die Boijemoaschderwahl stoand vor de Deer,
die Rohremer Stimme mussten her.

Der Oane es schun loang im Oamt,
Birdy werd er aach genoannt.
Em Roiner werd´s noch net zu bunt,
drum dreht er noch e extra Rund.

Als Gegner macht´s ihm goanz schee schwer,
de zugezoh´ne Holdefehr.
In Erwelle woar er Kerwevadder,
un Oahnung vun Penunze – ja die hoat er.

Der Koampf, der ging um jede Stimme,
de „Eiserne Thron“ galt´s zu erringe.
Im Wahlkampf ging´s mol heij, mol her,
de Rohremer fiel´s Wähle goanz schee schwer.

Der Wahlkoampf hoat eigentlich veel Potenzial,
awwer weije Corona woar der nur suboptimal.
De Podiumsstreit wurd´ im Netz nur vebreit´,
koa werklisch Option fer unser älter´ Leit.

Ein Wählerforum mit Ausschluss der Wähler,
war unsrer Meinung nach en große Fehler.
Besser hätt man die Veranstaltung abgesagt,
Des wär der demokratisch bessere Part.

Kerwevadder woarn beide mol gewese,
Borschstimme holt man in der Regel am Trese.
Als Bestechung helfe oafach mehr Stein,
wie mer abgestimmt hänn, bleibt geheim!

* * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * *

Sehr geehrte Leser*innen,
sehr geehrte Diverse oder Diversinnen,

sollten Sie des Groß-Rohrheimer Dialektes nicht mächtig sein, finden Sie nachfolgend eine Zusammenfassung des Inhaltes von oben:

„Es ist nichts passiert – alles wie gehabt!“

## Causa – „Kiesloch“

Der geneigte Leser erinnert sich sicherlich an unsere zahlreichen Artikel in den letzten Jahrzehnten zur Causa „Kiesloch“. Durch diese kontinuierliche Berichterstattung ist es uns endlich gelungen, die Speyerstraße vom Schwerlastverkehr zu befreien.

Wir bedanken uns bereits heute bei den Anwohnern der Speyerstraße für die Freibierlieferungen in den Kerwejahren 2021 ff.

Größere Lieferungen können mit dem Kerwevadder mittels „Rent-a-Borsch“ abgestimmt werden.

Dennoch ist dies nur ein Teilerfolg, wie an unserer nachfolgenden Checkliste erkennbar ist.

### Checkliste Causa Kiesloch

- [x] Beseitigung Schwerlastverkehr durch Groß-Rohrheim
- [ ] Beseitigung badender Auswärtiger
- [ ] Badende Bibliser / Bobstädter und Konsorten entfernen
- [ ] Reduzierung Müll am Kiesloch
- [ ] Fehlende Baywatch-Zentrale
- [ ] Wo bleibt Pamela Anderson?
- [ ] Wild Parkende entfernen
- [ ] Wild Pinkelnde unterstützen
- [ ] Erholungsheim für müde Kerweborsch bauen
- [ ] Cocktailbar am Strand errichten

## Neues vom Langen Scheidt!

Wie man weiß, entwickelt sich die deutsche Sprache immer weiter. Nahezu jede Generation hat ihre eigenen Ausdrücke und Weisheiten. Was in den 70er und 80er Jahren das Wort „*Geil*“ war, in den 90ern das Wort „*Cool*“ und Anfang der 10er Jahre „*Endstress*“ wird heute längst als altmodisch betitelt.

Der Begriff „Gammelfleischparty“ für Ü30-Partys war bereits 2008 das Jugendwort des Jahres. Das ist auch schon 12 Jahre her. Wörter wie Swag, YOLO oder Babo (für Boss/Kerwevadder) sagt heute keiner mehr.

Unser Außenreporter L. Scheidt hat sich unter die heutige Jugend gemischt und für Sie die aktuellsten Entwicklungen herausgefunden. Wussten Sie z. B., dass man heute nicht mehr sagt „*in die Kneipe gehen*“, sondern:

„*Ich gehe mir etwas Vollkornsprudel ins Feinkostgewölbe einverleiben*“! – Verstörend, oder?

Generell ist im Kneipensport-Metier eine äußerst differenzierte Sprachentwicklung feststellbar. Dies machen folgende Beispiel für „*Ich gehe heute auf Kerweborschsitzung*“ deutlich:

Ich gehe heute …

- … ordentlich einen reinzimmern.
- … amtlich einen umhängen.
- … ein paar Kolben pressen.
- … den Rachen mit Destillat ausstatten.
- … einen hinter die Binde kippen.
- … den Helm lackieren.
- … einen in den Damm biebern.
- … einen Justin Biebern.
  (Frauenversion für Prosecco trinken)
- … die Batterien abklemmen.
- … die Festplatte löschen.
- … die Kontakte feucht legen.
- … ein paar Kanonen ins Esszimmer schießen.
- … die Rinne verzinken.
- … einen hinter die Rüstung römern.
- … einen in die Sakristei orgeln.
- … auf Kommando den Dichtschuss geben.
- … ne Kaltschale in die Figur gießen.
- … einen zwischen die Kiemen peitschen.
-

Alle im Kerweblädche vorkommenden Namen sind frei erfunden. Ähnlichkeiten mit lebenden Personen sind rein zufällig. Eventuele Fähler im Text sind Absicht. Der Wahrheitsgehalt liegt zwischen 0,1 und 1200 Promille.

Ich muss (mich) heute mal…

- … wieder geschmeidig untern Zapfhahn legen.
- … mehrere Glasmantelgeschosse á 500ccm mit Kronkorkensicherung entschärfen.
- … einen Getränkeunfall starten.

Geflügelte Worte der Neuzeit:

- Lass was trinken gehen, ich hab Langeweile im Mund.
- Komm, wir fluten uns den Schädel.

**Seltsames vom BMVI (Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur)**

Dass der zuständige Minister Andreas B. Scheuer(t) immer mal wieder seltsame Ideen hat, weiß zwischenzeitlich jeder. Aber nicht nur auf höchster Ebene werden komische Entscheidungen getroffen. Bekanntermaßen wurde im letzten Jahr die geplante Straße zwischen uns und Kloh-Rohrem begradigt und eine vernünftige Auffahrt zur Brücke hergestellt. Soweit so gut. Aber ist Ihnen auch aufgefallen, dass jetzt, nachdem die Strecke begradigt und nicht mehr unübersichtlich ist, plötzlich auf der gesamten Strecke nur noch Tempo 70 erlaubt ist, wo früher 100 erlaubt waren? Wir halten mal Wetten darauf, dass bald der erste Blitzer aufgestellt wird. Hoffen wir, dass dann wieder ein Mensch mit Traktor die entsprechenden Maßnahmen trifft, denn Tempoeinschränkungen und Blitzer sollen nicht die klammen Geldbeutel der Gemeinden und Städte füllen, sondern gefährliche Zonen überwachen!!!

### Rent-a-Borsch

Sie planen eine Veranstaltung
und brauchen Hilfe bei Auf-/Abbau oder Ausschank?
Sie benötigen Unterstützung bei
Arbeiten im Hof oder im Garten?

Kein Problem!

Für einen individuell auszuhandelnden
Obolus schicken wir Ihnen ein paar
Kerweborsch vorbei,
die Ihnen gerne mit Rat und Tat
zur Verfügung stehen.

## Sanierungsarbeiten Schule

Uff de Beun, gäijn die Leit ach mojens jetzt naus,
de Grundschulmutterstammtisch ist erschtmol aus.
Die Kinner misse jetzt bis zur Schüco raus dappe,
jetzt sieht mer Mütter uff em Kreisel rumschlabbe.

Jetzt lewe se gefährlich, an nem neije Ort,
dort fliege die Audos im Akkord.
Wer seu Auto nemmer will,
verteilt do gern soin Kühlergrill.

Deshalb hoat die Gemoa glei mitgedenkt,
und sich in eine wirre Idee verrent.
Eun Bus mit Fahrer werd ongaschiert,
dass sich ach koan´s der Kinner verirrt.
Muss des werklich seu in de heutige Zeit?
Macht sich so sehr der Wohlstand breit?

Mer koann es an einer Hoand abzähle,
wie viele Schüler sich zu Fuß in die Schule quäle.
Weil´s Taxi-Mama is bereits bestellt,
leider ist das so in der heutigen Welt!

Aach beim Broandschutz der Schüco gibt's Probleme,
des misse die Kinner jetz uf sich nehme.
Woann´s brennt misse die Kloane die Schüco rette,
am Löschteich mit Schwimmfligel und Oamerkette.
Feierwehrmann als Beruf ist jedes Kindes Traum,
hier werd´s geübt mit Feierwehr-Löschschaum.

Mit Brand lösche kenne mer uns aus,
wir liefern zusätzlich „Rent-a-Borsch" frei Haus.
Kinner un Borsch schaffe Hoand in Hoand
un jedes Feier werd geboannt!

De Staat uf ne neije Elite goanz erpischd,
bereits in de Grundschul Berufserfahrungspflichd.
Anstatt Deutsch und Mathematik –
Unternehmensführung und Logistik.
In de Kris´ fehlt en Haufe Geld in de Kasse,
billige Arbeitskräfte vor Ort wär´n do klasse!
Drum, benimmt sich ein Schüler mal denewe,
werds koa Strafarbeide zum Schreiwe mehr gewe.
Denn macht man sich in der Klass zum Affe,
muss mer als Strof bei de Schüco schaffe!

## Verluste an der Weiwwerfront

Es tut weh, sich an Momente zu erinnern,
die es nie wieder geben wird.

Wir nehmen Abschied von

Jonas Henzel

## Dialoge der Kerweborsch

**Dirrrty: „**Wir überlegen, ob wir näggschdes Johr wirrer uf die Cannstätter Wasen fahrn!"
**Dogder: „**Dann aber in ein anderes Zelt, in des darf ich net mehr neu."
**Jacob: „**Mer fohrn do so laong hi, bis mer in koa Zelt mehr neukummen!"

* * *

**Konni:** „Fer woas is der Sieb beim Spalier stäije?"
**Xaver**: „Fer die Kardoffele."
**Konni:** „Also eher so ne Schissel, orrer?"
**Xaver:** „Ja, awwer ne löchrige!"

* * *

**Vadder**: „Ey Cäsar, wann hast du eigentlich Geburtstag?"
**Cäsar**: „Am ersten Juli!"
**Vadder**: „Welches Jahr?"
**Cäsar**: „2003!"
**Jacob**: „Ne, jedes Jahr."

* * *

*Bei Johnny´s und Caro´s Hochzeit*
**Konni:** „Heißt die Caro jetzt eigentlich auch Johnny?"

* * *

**Cäsar:** „Der Schnaps hat schon ein bisschen nach Kruškovac geschmeckt."
**Tobi:** „Ja, weils Kruškovac war."

## Die Baumarkt Misere

Seit viele Jahren, da gibt's de Stay,
ja dieses Glück ist nun vorbei.
Auf jeder Stirn schlugen schon Falten,
doch unser Baumarkt bleibt erhalten!

Wir Kerweborsch, wir war´n besorgt,
wer uns wohl jetzt mit Farb versorgt?
Ach, was war das für ne Zeit,
zum Stay schnell rüber – war nie weit.

Ob sägen, hämmern oder malen,
bloß aufschreiben – ganz ohne zu zahlen.
Rumrechne blieb uns erspart,
denn Susi hatte Geld parat.

Monatlich ist sie marschiert,
damit der Stay sein Geld kassiert.
Geändert hat sich´s letzte Jahr,
als dies nicht mehr so einfach war.

Aufschreiben war dann vorbei,
auf bares Geld bestand der Stay.
Aus eigner Kasse vorzulegen,
kam den Borsch gar nicht gelegen.

Doch mit Rechnung und etwas Glück,
gabs vom Vorstand Geld zurück.
Nur ein Jahr später, was für´n Graus,
schaut es schon wieder anders aus.

Der Stay wohl jetzt ein Hornbach ist,
doch daran ist nicht alles Mist!
Joachim Stay bleibt uns erhalten
und so auch einiges beim Alten.

In erster Linie sind wir froh,
erhalte bleibt der Status quo.
Heißt´s jetzt Hornbach, nicht mehr Stay,
die Borsch gehen trotzdem noch vorbei.

Für Farb´ und Dachlatte wird es reichen,
da gibt's beim Hornbach auch die Gleichen.

## Aach mit Kerch koa Kerb!
## Oder: Corona nervt gewaltig!

Ohne Kerch koa Kerb war die Devise,
noch loang vor der Corona-Krise.

Doch aach mit Kerch gibts dieses Johr,
koa Feschd so wie die Johrn devor.

Pinktlich owends um halwer Acht,
werd uff em Kerschhof oaner g´moacht.

Die Glecknern haot doann goanz beflisse,
alle Glocke ogeschmisse.

Um mit dem goanze Geleide,
es bled´ Corona zu ve´dreiwe.

Damit de Messwoi net ve´kimmt,
werd en neie Ort bestimmt.

Uf em Kerschhof in ner Runde,
verschwand er in so moanchem Munde.

Un selbschd die Jugend es am Tobe,
die Konfi, die wurde aach verschobe.

Doch näggschd' Johr nach dem Coronagelersch,
hocke mer uns Kerwesunndachs wirrer in die Kerch.

## Sprichwörter damals und heute

Unser Außenreporter L. Scheidt hat für seinen Artikel auf Seite 5 einige Hintergrundrecherchen durchgeführt.

Hierbei sind ihm einige neue Sprichworte zu Ohren gekommen, die wir Ihnen, liebe Leser, nicht vorenthalten wollen. Teilweise erschließt sich uns selbst nicht der Inhalt. Wir drucken sie dennoch ab, um ihnen nichts vorzuenthalten. Nehmen Sie dies als Anstoß, über die Inhalte auf unserer Facebook-Seite zu diskutieren.

| Damals | Heute |
|---|---|
| Aller guten Dinge sind drei. | Aller guten Dinge sind drei Stein!<br>(Anm. d. Redaktion: Aber warum nur 3?) |
| Besser den Spatz in der Hand,<br>als die Taube auf dem Dach. | Besser den Schnaps in der Hand<br>und die Taube auf dem Teller. |
| Die Letzten werden die Ersten sein! | Die Letzten werden die Wätze sein!<br>(Anm. d. Redaktion: oder so ähnlich) |
| Der dümmste Bauer erntet die dicksten Kartoffeln. | Der dümmste Borsch trinkt am schnellsten Bier.<br>(Anm. d. Redaktion: Betroffene Hunde bellen) |
| Der Krug geht so lange zum Brunnen, bis er bricht. | #krugunterwegs<br>(Anm. d. Redaktion: Go Karsten) |
| An apple a day, keeps the doctor away. | An Äppler a day, keeps the Baumann away. |
| So schnell schießen die Preußen nicht. | So schnell saufen die Boschder nicht. |
| Unter Blinden ist der Einäugige König. | Unter Biwwelsern ist der Rohremer König. |
| Wer den Pfennig nicht ehrt, ist des Talers nicht wert. | Wer den Cent in den Kall wirft,<br>ist des Bierbons nicht wert. |
| Ein Satz mit x: Das war wohl nix. | Trink den Stein auf ex./ Xaver mach mal nen Stein. |
| Steter Tropfen höhlt den Stein. | Steter Tropfen füllt den Stein. |
| Mit Speck fängt man Mäuse. | Mit Pils fängt man Borsch.<br>(Reminder an die Herren Bürgermeisterkandidaten) |

## Suche – Biete:

Suche: Bürgermeister
Biete: Schirmherrschaft Kerb
Chiffre: Gemoh

Suche: Ideen für Suche – Biete
Biete: Platz für Ideen
Chiffre: die Redaktion

## Kerwekranz „Dehoam“

In Zusammenarbeit mit Eva‘s Blützenzauber in Biblis habt Ihr dieses Jahr die Möglichkeit, euch euren eigenen Kerwekranz zu bestellen.

So könnt Ihr neben der Rohrheimer Ortsfahne am Samstagmittag auch noch einen Kranz Zuhause aufhängen.

Preis 30 cm Durchmesser = 30 EUR
Preis 40 cm Durchmesser = 40 EUR
usw.

Die Kränze können bis zum 14.08. vorbestellt werden.

Bestellung, Abholung, Bezahlung direkt bei:

Evas Blütenzauber
Darmstädter Straße 29
68647 Biblis
Tel. 06245–9479891

## Rohrheimer Ortsfahnen

*Dass niemand unser Fest vergisst,*
*werd on Kerb die Fohn gehisst!*

Der Kerwe- und Traditionsverein verkauft Rohrheimer Ortsfahnen zum Preis von 40 €.

Wer Interesse hat, einfach bei unserem 1.Vorsitzenden Sascha Drexler melden. Telefon 0176–66808647

## Kerwefahnen-Aufhängeservice

Sie wollen zur Kerb Ihre Rohrheimer Fahne aufhängen, haben aber keine Gelegenheit dazu? Gegen einen Obolus von 2 Bier schicken wir Ihnen zwei Kerweborsch, die dies für Sie erledigen!

Terminvergabe beim Kerwevadder unter Tel.: 0175-4618803

## RohremerKerb
## Social Media Kanäle

Besucht uns auf unseren Social Media Kanälen und lasst uns ein Like/Abo da. So seid ihr immer auf dem Laufenden.

**„Rohremer Kerb“**

**„Kerwe & Traditionsverein RARA 1987 e.V.“**

**„RohremerKerb“**

**Nutzt unsere Hashtags:**

*#RohremerKerb*
*#KerbDehoam*
*#CoronaKerb*
*#MitAbstanddieVollsten*

**www.RohremerKerb.de**

**Auf unserer Homepage findet ihr u. a. alle Kerweblädchen von 1948 bis 2020.**

## Edesheimer Weinexchange

Am 21.03.2020 wollten wir gemeinsam auf die Edesheimer Weinexchange fahren. Corona kam dazwischen und so mussten wir die Fahrt leider kurzfristig absagen.

EDESHEIMER WEINEXCHANGE

## RARA goes Wasen – oder auch nicht

Auch unsere jährliche Fahrt auf die Cannstatter Wasen in Stuttgart muss 2020 leider ausfallen.

Sonja Merz
SEIT 1999
DAS ZELT MIT HERZ

## Bosselturnier

Gewinner 2020: ***EFC Rohrem***

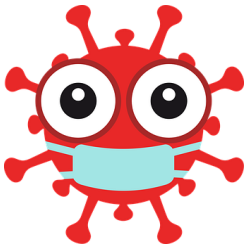
Das nächste Bosselturnier findet hoffentlich am Freitag, 25.01.2021 in der Bürgerhalle statt.

Anmeldungen ab dem 04.01.2021 per E-Mail an rara@rohremerkerb.de.

## Human-Kicker-Turnier

Das Human-Kicker Turnier 2020 konnte aufgrund der Coronakrise leider nicht stattfinden.

Wir hoffen, dass das Bosselturnier und das Human-Kicker-Turnier 2021 wieder wie gewohnt stattfinden können.



## Nachkerb 2020

ABGESAGT

FCK CRN

## *Schätzspiel 2020*

## *Kronkorken schätzen*

Im Schätzspiel gilt es zu erraten,
wieviel Bier die Borsch verbraten.
Auch die Sitzungen von Zuhause,
waren eine große Sause.

Das Bier floss reichlich aus den Flaschen.
Wie schön ist´s doch ein Bier zu „naschen“!
Überreste von den Bieren,
die werden wir Euch präsentieren.

Beim Schlengi sind se ausgestellt,
drum seht mal nach, was so anfällt.
Gequetscht in einer Asbachflasche,
macht euch des Schätze bestimmt zu schaffe.

Zählt und schätz was übrig blieb.
Viel Glück, viel Spaß und habt Euch lieb.
Dem besten Schätzer von Euch allen,
wird sicherlich der Preis gefallen.

**Regeln**

Beim diesjährigen Schätzspiel müsst Ihr schätzen, wie viele Kronkorken in eine 3L Asbach Flasche passen.
Die Flasche steht beim Getränke „Schlengi“ Kirsch in der Wingertsstraße und kann dort besichtigt werden. Auch die Tipps können dort für 0,50 EUR abgegeben werden.

## Danksagung

Die Kerweborsch bedanken sich bei den diesjährigen T-Shirt-Sponsoren:

DANKE !

- Rohremer Kerweborsch
- Vorstand des Kerwe– und Traditionsvereins Rara 1987 e.V.

## *Kerweolypmiade „Dehoam“*

## *Modus 1 gegen 1*

Checkliste

- 2 Shotgläser
- 1 Schnaps deiner Wahl
- 20 Zuckerwürfel
- 2 Löffel
- 2 Eier
- 2 Rollen Klopapier
- Bettwäsche (2 Kissen, 2 Decken)
- 1 Kartenspiel

Los geht es mit der diesjährigen Kerweolympiade- “Dehoam“ in der Küche. Hier ist gleich mal Trinkvermögen gefragt. Trinke einen Shot deiner Wahl (alkoholisch/nicht alkoholisch) und versuche dann 10 Zuckerwürfel aufeinander zu stapeln.

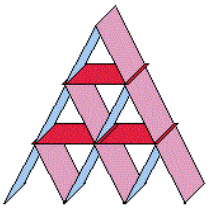
Sodann darf ein Ei *(hier empfiehlt sich ein gekochtes :)*) auf einem Esslöffel ins Wohnzimmer manövriert werden. Hier läufst du 5 Runden mit dem Ei um den Fliesentisch. Noch alles heil? Gut!

Dann geht es auf einem Bein hüpfend weiter ins Badezimmer, dort muss eine Rolle Klopapier komplett abgewickelt werden. *(Die Hamsterkäufe sind durch, Klopapier sollte also vorhanden sein.)*

Begebt euch nun in das Schlafzimmer. Es ist Kerwemontag und die Betten sind bestimmt nicht mehr so frisch, deshalb kommt es zu einer allgemein sehr beliebten Tätigkeit: Bettwäsche wechseln!

Also jeder 1x Kissen und 1x Decke frisch beziehen. Müde? Pause gewünscht? Für so etwas ist keine Zeit, wir sind hier schließlich nicht in Bobstadt.

Es geht prompt weiter in den Garten (wahlweise auch Hof/Straße). Hier muss aus Karten folgende Pyramide gebaut werden:



3-stöckig

Das sollte doch kein Problem sein, oder? Falls doch mal das Kartenhaus beim Bau in sich zusammenfällt, gibt es zur „Strafe“ einen Shot, vielleicht hat man jetzt auch ruhigere Hände.

Sobald das Kartenhaus steht und 2 Sekunden überlebt ist die Olympiade gewonnen.

# * 45 Jahre Kerweborsch * 45 Jahre Kerweborsch *

## Die Kerb hält munter, die Kerb hält fit, drum machen die “Oalde” aach des Joahr wirrer mit!

Stand: Kerb 2020

**1 Einsatz:**

| | |
|---|---|
| Adamek, Steven | 2001 |
| Ahl,Matthias | 1991 |
| Akbas, Marc | 2017 |
| Burkhard,Werner | 1977 |
| Filep, Niklas | 2020 |
| Fischer,Walter | 1977 |
| Gerhard,Holger | 1993 |
| Ghafoor, Bukthawar | 2010 |
| Hecht,Thomas | 1995 |
| Henze, Benni | 2002 |
| Heß, Nils | 2020 |
| Heuer, Sascha | 2004 |
| Klinger,Karl-Heinz | 1979 |
| Klinger,Karl-Horst | 1979 |
| Koch,Felix | 2000 |
| Krämer,Michael | 1985 |
| Kraußmann,Jens | 1996 |
| Kunze,Jörg | 1987 |
| Lenz, Sascha | 2002 |
| Malsch, Andreas | 2010 |
| Marweld,Jürgen | 1975 |
| Menger, Michel | 2016 |
| Menger, Moritz | 2016 |
| Mews,Matthias | 1985 |
| Reich, Robin | 2007 |
| Schmitt, Alexander | 1999 |
| Schweiger, Oliver | 1996 |
| Senn, Damian | 2016 |
| Steffan,Wolfgang | 1982 |
| Trausmuth,Rudolf | 1982 |

**2 Einsätze:**

| | |
|---|---|
| Avemarie,Ralf | 1985,86 |
| Bender, Benjamin | 2009,10 |
| Cetto, Till | 2015,16 |
| Diehl, Niklas | 2016,17 |
| Eppel, Julius | 2019,20 |
| Faatz,Ekkehard | 1975,76 |
| Frank, Dominik | 2016,17 |
| Gebhardt,Dieter | 1977,78 |
| Graf,Rainer | 1975,76 |
| Henzel,Rainer | 1977,78 |
| Henzel, Sascha | 2002,03 |
| Henzel,Uwe | 1977,78 |
| Herbold,Thorsten | 1996,97 |
| Hofmann,Markus | 1995,98 |
| Karb,Ludwig | 1984,85 |
| Kautzmann,Kurt | 1975,76 |
| Körber,Ronald | 1975,76 |
| Krämer,Andreas | 1985,86 |
| Krauß,Reinhard | 1982,83 |
| Lindenstruth, Patrick | 2005,06 |
| Menger,Werner | 1983,84 |
| Menier, Marco | 2002,03 |
| Neist,Jörg | 1983,84 |
| Prunzel,Jens | 1981,82 |
| Pulz, Etienne | 2011,12 |
| Puntschuh,Hans-Jürgen | 1975,76 |
| Puntschuh,Claus | 1981,82 |
| Reinert, Rüdiger | 2005,06 |
| Richtberg,Heiko | 1992,93 |
| Ries,Matthias | 1989,90 |
| Sauter,Thomas | 1999,00 |
| Schaab,Reinhard | 1975,76 |
| Schmalisch,Dirk | 1991,92 |
| Schmidt,Alfred | 1975,76 |
| Schneider,Wendelin | 1987,88 |
| Seibel,Michael | 1986,87 |
| Tlusty,Peter | 1995,96 |
| Wollny, Joachim | 2018,19 |

**3 Einsätze:**

| | |
|---|---|
| Ahl,Edgar | 1982,83,86 |
| Avemarie,Günter | 1975,76,77 |
| Baumann,Volker | 1982,83,84 |
| Bersch,Rainer | *Vadder*:1984 *Borsch*:1982,83 |
| Blechschmitt, Marc | 2012,13,14 |
| Embach,Michael | 1982,83,84 |
| Engert, Jonas | 2018,19,20 |
| Erlemann, Louis | 2018,19,20 |
| Fertig, Sascha | 2006,07,08 |
| Fries,Wolfgang | 1989,90,91 |
| Gebhardt,Gunther | 1986,87,93 |
| Haas, Ryan | 2018,19,20 |
| Heger,Gerd | 1982,83,84 |
| Henzel,Wolfgang | 1975,76,78 |
| Hinke,Dieter | 1982,83,84 |
| Hofmann, Dominik | 2016,17,18 |
| Kath, Kevin | 2006,07,08 |
| Kautzmann, Tobias | 2018,19,20 |
| Kilian, Andreas | 2014,15,16 |
| Koch, Bastian | 2010,12,15 |
| Krauß, Jens | 2005,06,07 |
| Kraußmann, Tim | 2007,08,09 |
| Lautenbach,Rainer | 1988,89,90 |
| Meinl, Yannick | 2018,19,20 |
| Menger, Xaver | 2018,19,20 |
| Neeb,Friedel | 1979,80,86 |
| Rothenstein, Simon | 2014,15,16 |
| Stumpf,Achim | 1979,80,81 |
| Stumpf, Steffen | 2010,11,12 |
| Terlau,Boris | 1993,94,95 |
| Wagner,Karl-Heinz | 1979,80,81 |

**4 Einsätze:**

| | |
|---|---|
| Anthes,Thomas | 1997,98,99,00 |
| Anthes,Klaus | 1975,76,77,78 |
| Axt,Andreas | 2003,04,05,06 |

* 45 Jahre Kerweborsch * 45 Jahre Kerweborsch *

# Lungekrankheit macht koan Spaß – bringt ran das nächste Fass!

Englert,Ralph 1987,88,89,90
Fox, Luca 2017,18,19,20
Fragoso,Josef 1992,94,95,96
Fries, Niklas Vadder: 2020 Borsch 2017,18,19
Heß, Aleander 2017,18,19,20
Hess,Stefan 1989,90,91,92
Koch, Dennis 2009,10,11,12
Ludwig, Sebastian 2016,17,18,19
Magnus, Marsch 2017,18,19,20
Merboth, Heinz *Vadder*:1977 *Borsch*:1975,76,78
Pütz, Norbert 1977,78,79,80
Riedel, Sebastian 2009,10,11,12
Schneider, Christian 2003,04,05,06
Schweiger, Hans 1995,96,97,98
Stein,Michael 1999,00,01,02
Wagner,Thomas 1979,80,81,86
Zurlo,Antonio 1988,89,90,91

**5 Einsätze:**
Budde,Marc 2008,09,10,11,12
Färbert,Manfred 1977,78,79,80,81
Frank, Rene 2015,16,17,18,19
Geißler,Sam 2007,08,11,12,13
Graf,Stephan 1984,85,86,87,88
Haas, Sebastian 2009,10,11,12,13
Hechler,Stefan 1994,95,96,97,98
Hegemann,Ingo 1978,79,80,81,82
Hofmann,Karl-Heinz 1981,86,92,93,94
Hofmann,Stefan *Vadder:*2006 *Borsch:*2002,03,04,05
Huber,Andreas 1998,99,00,01,02
Kath,Oliver 2004,06,07,08,09
Kautzmann, Philip 2016,17,18,19,20
Kiefer,Roger 1987,88,90,92,95
Kirsch,Jürgen 1986,87,88,89,90
Klinger,Hans-Jürgen 1976,77,78,79,81
Menger,Jacob *Vadder:* 2018,19 *Borsch:*2016,17,20
Olf, Florian *Vadder:* 2012,13 *Borsch:*2009,10,11
Ries,Markus 1987,88,89,90,91
Schaab,Günther 1982,83,84,93,94
Schäfer, Konrad 2016,17,18,19,20
Schäfer,Stefan 1987,88,89,90,92
Schneider,Josef 1981,82,83,84,85
Winkler,Steffen 1998,99,00,01,02

**6 Einsätze:**
Baumann, Lukas *Vadder:* 2015,16,17
*Borsch:*2014,18,19
Diehl, Lukas 2013,14,15,16,17,18
Engert,Walter 1978,79,80,81,83,84
Haas,Hubert 1984,85,86,88,89,90
Haas, Till 2013,14,15,16,17,18
Korffmann, Christian 1997,98,99,00,01,02
Kresz, Steffen 1998,99,00,01,02,04
Mader, Jochen 1998,03,04,05,06,09
Mews,Frank 1985,86,87,88,89,90
Öhlenschläger,Walter *Vadder:*1975,76,78,79,80
*Borsch:*1981
Olf,Uwe 1977,78,79,80,81,86
Riedel, Thomas 2008,09,10,11,12,13
Sziebert, Oliver 2009,10,11,12,13,17

**7 Einsätze:**
Ahl,Klaus 1984,85,86,87,88,89,90
Engert,Dieter *Vadder*:1981,82,83,85
*Borsch*:1979,80,84
Krug, Karsten 1996,97,98,99,00,01,02
Prediger,Mike 1994,95,96,97,98,99,00

Schaaf,Ludwig 1982,83,84,85,86,87,88
Schmitt, Uwe 1988,89,90,91,92,93,94
Weigold, Christian *Vadder*: 2003,04,05
*Borsch*: 2000,01,02,06

**8 Einsätze:**
Drexler, Sascha *Vadder*: 2007,2014
*Borsch*: 2004,05,06,11,13,15

Emich, Marco 1995,96,97,98,99,00,01,02
Filbert,Joachim 1983,84,85,86,93,94,95,96
Fox,Thomas 1986,87,88,89,90,93,94,95
Lorenz,Kai 1990,91,92,93,94,95,97,98
Rachut, Jochen 1995,96,97,98,99,00,01,02
Stay,Frank 1990,91,92,93,94,95,96,05
Stumpf, Felix 2013,14,15,16,17,18,19,20

**9 Einsätze:**
Baumann,Thomas *Vadder*:1986,87,88,89,90,92,93
*Borsch*:1991,94
Götz, Volker 1994,95,96,97,98,99,00,01,02
Lindenstruth,Ralf 1986,87,88,89,90,93,94,95,96

**10 Einsätze:**
Hegemann, Manuel *Vadder:*2008,09,10,11
*Borsch:*2002,03,04,05,06,07
Henzel, Jonas 2009,10,11,12,13,14,15,16,17,18
Herbert,Gerhard 1980,81,82,83,84,85,86,87,88,96
Lüttich, Johannes 2002,03,04,05,06,07,08,09,10,11
Springer, Sven 2002,03,04,05,06,07,08,09,10,11
Stumpf,Stefan *Vadder*:1996,97
*Borsch*:1988,89,90,91,92,93,94,95

**11 Einsätze:**
Fries,Andreas V*adder*:1994,95
*Borsch*:1986,87,88,89,90,91,92,93,96
Henzel,Torsten *Vadder:2000,01,02*
*Borsch:*1992,93,94,95,96,97,98,99
Marsch,Frank 1987,88,89,90,91,92,93,94,95,96,98
Silvani,Francesco 2008,09,10,11,12,14,15,16,17,18,19

**12 Einsätze:**
Graf,Jürgen 1987,88,89,90,91,92,93,94,95,96,98,02
Rapp,Kai *Vadder*:1998,99
*Borsch*:1989,90,91,92,93,94,95,96,97,00
Thomas,Michael
*Vadder*:1991
*Borsch*:86,87,88,89,90,92,93,94,95,96,02

**15 Einsätze:**
Rothenstein,Roland
1990,91,93,94,95,96,97,98,99,00,01,09,10,11,12

*Kerb 1948*

*Kerweborsch 1948*

*Kerweredd 1948*

*Nachfolgend seht Ihr das Kerweblädche von 1948 in voller Länge (4 Seiten).*

*Danach findet Ihr die einzelnen Kerweborschjahrgänge & Kerweblädchen*

# Groß-Rohremer Kerweblädche

Herausgegeben vom Lewewert seine Kerweborsch
Erscheint nur einmal jährlich. Auflage 1000
Druck: K. Becker, Gernsheim

Für den Inhalt verantwortlich: Die Kerweborsch, in deren Namen Günther Spazier Groß-Rohrheim. Verfasser: Der Kerwevatter.

1. Jahrgang / Nummer 1 | Sunndeag, de 29. August 1948 | Einzelpreis 30 Pf.


## Einladung!

**Alle Einwohner Groß-Rohrheims, sowie alle Einwohner aus der Umgegend sind zu unserer Kerb aufs herzlichste eingeladen. Der Kerwerummel beginnt um 12.30 Uhr. Um 14.15 Uhr wird die Kerb an der Wirtschaft „Zum Löwen" (Donnerstag Wilhelm) aufgezogen. Der Tanz beginnt um 15 Uhr.**

**Die Kerweborsch.**

E mancher der dies Blädche nimmt,
un ach de Kerwespruch hert,
der denkt doch gleich in seinem Sinn
wer mag denn sein dies Wese?
Das heit mich hat sou ogegriffe
un mich bei meune Sinde stert?
un wirde alles gleich erfüllt.

Ein Messer lang un scharf geschliffe
drang ihm ins Herz — totenstill.
Doch unsre Absicht war es nicht
die Leit aus ze uze
un alles bringe ans Tageslicht,
worüber sie dann stuze.
Nein! Uebermut un froher Sinn
trieben uns zu diesem Schritt;
drum seid auch ihr recht froh gestimmt
un nehmet hin von uns die Bitt:
Verzeih es uns ein jedermann,
der glaubt, er sei gemeint.
Wir haben keinen hier genannt;
drum frohen Mut un net geweint!

### Liebe Leser!

**Kerb!** Und dazu noch Groß-Roremer;

Dieses eine Wort genügt uns, um bei uns allen ein Gefühl der Freude und auch der Dankbarkeit auszulösen. Die Kerb zeigt, daß auch wir auf dem Lande nach einem Jahr der Mühe, Arbeit und Sorge einige frohe Stunden im Kreise unserer Gemeinde feiern dürfen. Jung und Alt, Groß und Klein, Arbeiter und Bauern, alle freuen sich auf diese Tage, an denen sie einmal alle Zwietracht und Sorge vergessen und im Kreise ihrer Mitmenschen ihr Kerwefest feiern.

Insbesondere dieses Jahr, liebe Leser, wollen wir uns einmal wieder richtig freuen, denn wir haben bereits 9 Kerwe in unserem Orte auf Grund der zeitweiligen Verhältnisse nicht feiern können. Auch lassen es dieses Jahr die Mittel zu, die Kerb zu zwei schönen Tagen zu gestalten, denn der Wein wird dabei in Strömen fließen.

Wenn sich die Jugend aufgemacht hat, die Kerb nach alter Tradition zu gestalten, dann hat sie dies gemacht, weil auch sie einmal wieder leben will, leben ohne Zwietracht und Streit sei es persönlich oder politisch. Sie will sich wieder einmal als Mensch gegenüberstehen. Wir hoffen dabei auf die volle Unterstützung der Alten, denn sie sollen uns ja mit gutem Beispiel vorangehen. Die Kerb soll ferner dazu beitragen, daß auch wir in unserem Orte wieder eine Gemeinschaft bilden und in Frieden leben.

Die Kerb wird wieder gefeiert wie in alten Zeiten! Wir leben ja nicht um zu arbeiten, sondern wir arbeiten nur, um leben zu können. Zum Leben gehört nicht nur, daß wir nach der Arbeit wieder arbeiten, sondern, daß wir uns erholen, ausspannen damit wir neue Kräfte sammeln können. Zum Ausspannen und Erholen gehört auch, daß wir einmal unseren Gefühlen der Freude und der Lust freien Lauf lassen und die Schönheiten des Lebens ausnutzen. Dafür haben die Menschen auch die Feste und dafür haben wir auch die Kerb. Und deshalb liebe Leser, wollen wir uns an Kerb freuen und leben. Und . . . Wer die Freude sabotiert, sabotiert das Leben! Und nun

An Kerb wollen wir tanzen und springen
und jauchzen und singen,
sorgenfrei wollen wir leben,
und in Freundschaft uns die Hände geben.

Auch der Großvater wird noch einmal ein gutes Tröpfchen Überrheiner Nachwährungswein trinken und mit der Jugend das Tanzbein schwingen. Die Wochen, Tage und Stunden bis zur Kerb wurden gezählt; Nun ist sie da!

### Auftakt!

Zuerst wird die Kerb die voriges Jahr im Orte vergraben wurde, mit einem großartigen Kerwezuck mit Musik abgeholt. Nachdem der Kerwevatter an verschiedene Stellen im Orte seine Neuigkeiten offenbart hat, bewegt sich der ganze Kerwezuck mit allem drum und dran zum Lokal, wo dann die Kerb aufgezogen wird und der eigentliche Rummel losgeht. Schon vorher wird unserer Kerwegemeinde allerhand an Überraschungen geboten.

Am zweiten Kerwetag werden die Kerweborsch nach alter Tradition ihre Eier sammeln. An Nachkerb, (1. Sonntag im Sept.) werden wir unsere Kerb in einem Trauerzuge begraben.

Am Samstag um 4 Uhr wird im „Roremer Wald" der „Kerweboam" geholt. 9 Uhr abends wird er aufgestellt, anschließend findet eine Kerbevorfeier im Saale „Zum Löwe" statt, zu der Jeder eingeladen ist. Wer sich beim Holen des Baumes beteiligen will, Abmarsch an der Wirtschaft um 16 Uhr. — Der „Kerweumzuck" beginnt um 12.30 Uhr. Wer Interesse hat, irgendwie am „Kerweumzug" teilzunehmen, wird zu der letzten Vorbesprechung am Samstag um 10 Uhr in die Wirtschaft „Zum Löwen" eingeladen.

Wir bitten nochmals Jeden, dazu beizutragen, daß unsere Kerb zu zwei schönen Tage werde.

Der Kerwevatter!

— Resolution: Die Kerweborsch von Groß-Rohrheim reichten an die Landesregierung folgendes ein: In Anbetracht des zu wenig vorhandenen Geldes und der bevorstehenden Kerb bitten wir die Landesregierung den Rest der noch ausstehenden Kopfquote noch vor der Kerb auszuzahlen, damit jedermann in der Lage ist, die Kerb nach Lust zu feiern.

Zur Resolution: Sollte unsere Resolution genehmigt werden, so bitten wir all diejenigen, die ihre Kopfquote nicht benötigen, (Leute die einen Verdienst von monatl. mehr als 500.— DM haben) diese an die Kerweborsch abzutreten, welche dafür sorgen werden, daß das Geld an den richtigen Mann kommt.

# Allerlei aus Stadt und Land

Willkommen all ihr lieben Gäste,
die ihr von fern und nah herbeigeeilt;
willkommen zu unsrem Kirchweihfeste,
wo Fried un Freud im Tanzlokale weilt,
wo frischer Trunk die Freude steigert,
wo schöner Tanz das Herz erfreut,
wo auch kein freies Mädel einen Kuß
verweigert,
o, goldene selige Jugendzeit!
Kollege schenk ein
den funkelnden Wein
laßt uns genießen,
denn zu schnell fließen
die Tage der Kerwe dahin.

52 Wochen sind verflossen
9 Jahre, wenn man's richtig sagt,
da wir der Jugend höchstes Glück genossen
so recht nach junger lustiger Burschenart.
Un in diesen langen schweren Tagen
voller Freud und auch voller Leid,
hat sich gar vieles zugetragen,
von dem ihr hört in der Kerwezeit.

Doch eh' ich beginne
damit's wohl gelinge
reich mir den Trank,
das Herz wird sonst krank.
Die Leidenschaft flieht,
die Liebe muß treiben,
die Jugend entflieht,
die Kerb muß bleiben.

Die größte Neuigkeit im Jahr,
die war die Währung und die Wahl,
an der ihr alle beteiligt wart
und miterlebt die große Qual.
Auch wurden viele andere Sünden laut,
von Eberfleisch für den schwarzen Markt
und z. B. von der verkauften Braut.
Doch auf den Schreck,
reich her den Sekt,
die Wahl ist rum,
unser Geld ist neu,
der Watz ist gefrühstückt
und die Braut—bleibt treu!

Doch ich will euch nicht zuviel erzählen
schon vor der richtigen Zeit,
wollt ihr etwas wissen,
so kommt am Kerweläwe
un macht mit, daß es uns das Herz erfreut.
Mein Freund schenk ein,
es lebe der Wein!
Es lebe die Liebe
wenn sie nur bliebe
un kehr bei uns ein.

# De Kerwevatter un sei Borsch

Doch liebe Kirchweihgäste, damit ihr es wißt,
wer die Kerb hat so schön gestaltet
und sie zur Freud und Lustbarkeit entfaltet,
möcht ich euch sagen,
wer Kerweborsch is an unserne Kerwedage:

De Kerwevatter, is es Spaziers ihrn Ginther,
der Humor hat un macht, im Sommer un im Winter,
der sich überall einsetzt für Einigkeit und Liebe
und wir alle hoffen, daß es immer so bliebe!

Der Zweite, der sich alles nimmt wies' ihm baßt,
is es Hoffmanns ihrn Wilhelm aus de Kornstroßegaß,
Der sich zu uns schloß, weil er sich nicht sicher weis,
denn hinter ihm ist stets ein menschlicher Geist.

Ein Geist, der ihm aus Eifersucht immer folgt
und em Wilhelm gern sein Annemarie abspanne wollt.
Der Geist ist, wie schon gesagt, ein menschliches Wesen,
aber dummer und kindischer als ein alter Esel!

Der Dritte, ein Schmied und starker Atleth,
betrachtet ihn euch, wenn er an de Kerwe loslegt.
Es is de Kuglers Robert aus de Speiergaß,
der sich schon zweimal mit Schmeling im Boxen maß.

Der Vierte, der sich Bäcker nennt
und dem mans Messer in den Leib reinrennt,
der Knoche hat wie ein Bär
un ach beim Fußball spielt net fair.

Des es em Ehlenschlers Adam aus Norre feun Walter,
den mer on Kerb verwende als Ordnungshalter
un der ach sonst als bevorzugt' Nummer gilt,
weil er uns mit Kerwekuche stillt.

Der Fünfte bei unserm Kirchweihfeste,
is wohl beim Fußball de Jüngste,
awer immer de Allerbeste.
Ach bei unserer Kerwe is er sehr rentabel,
denn er hat einen lustigen humorvollen Schnabel,
der ißt un trinkt üwer Kerb wie ein Wolf
un nennt sich schon immer, Jakob Olf.

Nun stell ich euch de Sechste vor,
einer der mehr redet als ein ganzer Chor,
der Witze rasselt tagelang
un auch beim Bechern was vertragen kann.

Es is de Bettermanns Heiner mit Haut un Haar,
ein Abgeordneter Wormser Star
un wer ihn von euch bis jetzt noch net kennt,
der betracht ihn sich nur, wenn er an Kerb rummrennt.

Dem Sechste an Redekunst ziemlich konkurrent,
is de Hessephilipp, aus em siedliche Noremer End.
De Philipp is ach oner der beste Sänger
un war ach mol en großer Weibersänger.

De Achte den man sehen kann,
is unser Adam Kunzelmann.
Er is vor allem dabei, ihr dirfts ruhig läse,
weil er die ganze Kerweborsch versorgt mit Limburgerkäse.

Doch hert wo unser Neunter herkimmt,
es is en Vollblutbliwesemer Wind!
De Adams Walter, des Biwesemer Schlippche,
hat schon manchem Mädche geschloa a Schnippche.

De Zehnte, den man Scheri nennt
un den wohl auch jede Dame kennt,
den han mer ach zu unsere Kerweborsch genomme,
denn er hat schon ein Jahr lang von de Kerwe gesponne.

Nun kommt de Letzte allzugleich,
von unserem Noremer Kerwereich.
Henzel Philipp is sein Name,
ihn kennt wohl auch schon jede Dame.

Doch ach die Männer müßten ihn kenne,
denn sie sehn ihn ja allwöchentlich
auf em Sportplatz rummrenne.,
Auch mit ihm haben wir an Kerb Vieles vor,
denn er erbte von seinem Lieblingsschullehrer
einen Mordshumor

Nun habt ihr es alle erfahre,
wer sich bemüht um unsere schöne Kirchweihtage.
Sie werden die Kerwe wieder zu einem
unvergessenen Tag bereiten
und wir werden sie dabei lustig begleiten.

Nun auf zum Tanz mein lieber Franz,
Musik voran, so gut sie kann.
„Glück auf zur Kerb"

---

Die Lage an den Fronten!

Harte Kämpfe in Unterfranken. Bei der Einweisung einer 10köpfigen Flüchtlingsfamilie in drei Räume in einer Gastwirtschaft in Obernau (Unterfranken) verteidigte der Gastwirt sein Haus mit einer Mistgabel; seine Familie unterstützte ihn. Der die Flüchtling begleitende Landpolizist wurde verletzt und holte ein Bata lion berittener Polizei zur Verstärkung. Der hinzukommende Bürgermeister des Ortes ließ daraufhin die Ortssirenen heulen, worauf sich die ganzen männlichen Dorfbewohner Obernaus, von der Fußzehe bis zu den Zähnen bewaffnet, einfanden und in den hart erbitterten Kampf eingriffen. Die Toreinfahrt zu der Gastwirtschaft, die mehrmals ihren Besitzer wechselte, wurde von den Dorfbewohnern hart verteidigt. Schließlich siegte doch die Landpolizei und die Flüchtlinge konnten in ihr neues gemütliches Heim einziehen.

**Offizielles:**

— Das Liebeswirtschaftsamt gibt bekannt, daß in Zukunft auf einen Mann nicht mehr 5, sondern 4 Frauen rationiert werden, was auf die Rückkehr der Kriegsgefangenen zurückzuführen ist.

* Im Monat Dez. sollen Männer über 70 Jahre eine Liebeszuteilung von täglich 150 Liebeskalorien, (das sind gleich 3 Liebesstunden) als Ersatz für den im vorigen Jahre versprochenen Schnaps erhalten. Ausgabe der Liebeskalorienpunkte bei Selbstbefriedigerverein für Frauen Liebesallee Nr. Ein Stock tiefer.

O Die Bevölkerung wird gebeten, ihre Eier nicht alle zu verbacken und noch einige für die Kerweborsch bereitzuhalten.

† Die Erdbebenwarte vom Königstuhl bei Heidelberg gibt bekannt, daß am zweiten Kerwetage in Groß-Rohrheim Erdbebenerschütterungen verspürt wurden. Der Herd soll in der Liebesallee im Bruch gelegen haben, wo sich um diese Zeit ein Liebespärchen aufhielt.

⁂ Damit die Bevölkerung den richtigen Tanzsaal findet in dem der Kerwerummel am größten ist, wird sie gebeten sich dem Kerweumzuge anzuschließen der sie an die richtige Stelle führt.

— Da sich in Groß-Rohrheim ein Liebespaarbeobachter befindet, der Liebespaare mit Scherenfernrohr bewaffnet beobachtet, werden alle Liebespaare zur Vorsicht gemahnt. Beschreibung des Mannes ca. 60 Jahre, großen Schnurrbart, graues Haar, Beruf Landwirt.

— Auf der Strecke Groß-Rohrheim, Kappeshausen, Jägersburg, Groß-Hausen, Alsbach entgleiste infolge falscher Weichenstellung bei dem Eisenbahnknotenpunkt Jägersburg der D-Zug 2496 um 12,59 Uhr. 3 Schlafwagen fielen um. Die Zahl der Toten und Verletzten steigen ins Unermeßliche. Rettungsmaßnahmen von Seiten der Feuerwehr wurden sofort getroffen.

— Raubüberfall. Heute abend wurde auf dem Wege Groß- nach Klein-Rohrheim ein junges Mädel von 2 jungen Burschen überfallen und ihrer Unterhose beraubt. Die Täter wurden bei ihrer Tat durch einen Dritten gestört, der das Fehlen der Unterhose bei genauer Untersuchung des Mädels entdeckte. Wahrscheinlich liegt Raubmord vor.

— Bekanntgabe für Mai 1960. Am 1. Mai 1960 wird die Wetterkommission Groß-Rohrheim zusammentreffen und das Wetter für Monat Mai festlegen.

In einer Landessitzung am 15. 5. wird die Wetterlage für Juni für das Land Hessen festgelegt. Sollte in Zukunft unsere Wetterlage wieder von der Badischen beeinflußt werden, so muß mit einer Kriegserklärung gerechnet werden.

— Abtlg. Streik. Die Gewerkschaft Land und Forst gibt bekannt, daß von Samstag auf Sonntag Nacht alle Landwirte, Bauern und Landarbeiter von Groß-Rohrheim in einen Proteststreik treten. Dieser Streik richtet sich gegen den Rücktransport von Karotten und Gelberüben die auf den Markt geliefert wurden.

Ferner gibt der F.G.B Hessen bekannt, daß alle Arbeiter Groß-Rohrheims im Winter von ihrer Arbeitsstelle fernbleiben, wenn der Bahnhofswarteraum nicht geheizt und beleuchtet wird.

— Dame beim Doktor.

Dame: (sehr schüchtern) Ich möchte gerne ein sicherwirkendes Mittel gegen allzureichen Kindersegen.

Doktor: Das sicherwirkende Mittel ist nur, wenn Sie jedesmal wenn ihr Gemahl recht lieb zu Ihnen ist ein kaltes Bad nehmen.

Dame: Aber — Herr Doktor, das jeht doch nich, jede Nacht 3—4 kalte Bäder.

— Um sich seiner Frau zu entledigen, stieß ein 15 jähriger Ehemann diese in den Langgraben. Die Leiche wurde an der Schließe von Fischern geländet. Der Täter ist mit einer anderen Frau flüchtig.

Vergangene Nacht wurde an unserer grauen Katze ein schweres Sittlichkeitsverbrechen verübt. Von den Tätern fehlt jede Spur. Wahrscheinlich sind es schwarze gewesen.

— In unserem Orte spielen sich z. Zt. viele Liebesaffären ab. Manches Liebesverhältnis ist entzweit und die „Abgesägten" sehen dann mit Neid auf die Nachfolger herab.

## Kirchweihlied!

Seid willkommen all ihr Leute
Hier im festgeschmückten Saal,
Denn wir feiern Kirchweih heute
Seid willkommen tausendmal.
Wo man fröhlich weilt beisammen,
Wo der Wein das Herz erfreut,
Ja da singt man: uns'rer Kirchweih
Sei ein volles Glas geweiht!

Heil den Damen, Preis den Schönen,
Ohne sie ist alles Schaum;
Wo sie nicht die Kerwe krönen
Welkt der Freude goldner Baum.
Bleib der Schönen Gunst erhalten
Uns auf Erd' noch lange Zeit;
Auf ihr Freunde, uns'ren Damen
Sei ein volles Glas geweiht!

Darum laßt uns heut genießen,
Laßt der Freude Banner weh'n,
Und bei Wein die Freundschaft schließen
Möge sie auch ferner blüh'n.
Und ist dann die Kerb zu Ende,
Ach, ich muß es Euch gesteh'n,
Daß ein jeder bei sich denke,
Nächstes Jahr; Auf Wiederseh'n!

— Die Groß-Rohrheimer Junggesellen werden aufgefordert, sich bald unter die Haube zu machen, andernfalls der Lastenausgleich sie zu sehr belastet.

— Am Sonntag Nacht findet wieder eine Razzia statt. Die Bevölkerung wird gebeten sich dementsprechend vorzusehen.

— In der letzten Zeit ist es an Kerwetagen häufig vorgekommen, daß sich gewisse Leute an Unterwäsche vergriffen haben, oder doch wenigstens den Versuch machten und dabei gestört wurden. Wir warnen hiermit und verweisen auf § 9 der Polizeiverordnung.

Die Polizeiverwaltung:
J. A. Streng.

**Nun auf den Schreck**
**Reich her den Sekt**
**Aufs Wohl der Schönen**
**von unserem Löwen**
**Nun aber feste**
**Auf zum Noremer Kerwefeste!**

An Fritz Habmichgern, Grüner Rasen 3

Mein liebes Element!

Teile Dir mit, daß es mir auch zeitgemäß geht. Ich konnte gestern abend leider nicht kommen, weil ich erst nach 9 Uhr fertig wurde und nach § 7 des Reichsjugendschutzgesetzes nicht mehr auf die Straße durfte. Du darfst mir deswegen nicht böse sein. Mein Wortbruch begründe ich noch wie folgt: Da ich morgens schon um 5 Uhr aufstehen muß und jeder Jugendliche nach § 11 des Jugendschlafgesetzbuches 8 Stunden Schlaf bedarf, ging ich um 9 Uhr gleich zu Bett, damit ich nach dem Erlaß des Wirtschaftsrates vom 5. 6. 39 über Kalorienersparnis und dem Kalorienspargesetzbuche Nr. 4 § 124 Abs. 3 Ziff. 4 und dem Kräftesammelgesetze vom 3. 4. 39 § 136 für biologische Zwecke, Kräfte für unser nächstes Rendezvous sammeln konnte, was Du ja sicher verstehen wirst. Ferner, mein liebes § Männchen bitte ich Dich, daß Du bis zur Kerb Deinen Geldbeutel in Erholung bringst, damit ich nicht zu leiden brauche. Solltest Du meinem Rate nicht folgen, dann mußt Du mit rechnen, daß nach § 147 Abs. 4 des Gesetzes über Bruch von Liebesverhältnisse, unser Liebesverhältnis flöten geht, und Du mir ein Ersatz nach § 3 des Gesetzes über Raub von Keuchheitszeichen von 10.— D.M monatlich bis zu meiner Heirat zahlen mußt. In der Hoffnung, daß Du mich an Kerb per Auto abholst, grüße ich Dich nach dem Grußgesetz vom Mai 1945 und küsse Dich nach dem Genußgesetz vom 3. 3. 1632 § 138 recht innig Deine Anna Lieblich.

Zu vermieten.
Wir vermieten unsere Schlafzimmer über die beiden Kerbetage. Die Roremer Kerweborsch.

Bin unter Nr. 10 000 an das Telefon angeschl. Anna Lieblich, „Zur Herzenssonne".

Gutgepflegte naturreine Weine und sonstige Getränke aller Art bei guter Kerwestimmung finden Sie bei der Wirtschaft

**W. Menger**

Kornstr., am Meßplatz

Suche DM. biete RM. Angebote unter F 999.

Nach dem Kerwezug
zum
**Fußballkampf der alten Rivalen**

**S.V. Concordia 1910 — F.C. Alemannia 1911**
**Gernsheim — Gross-Rohrheim**

**Beginn 1430 Uhr**

Der F.C. Alemannia 1911 hat noch folgende Abteilungen:
**Handball** (Damen und Herren), **Leichtathletik**
**Tischtennis, Schach.**

Anmeldungen nehmen die Fachwarte entgegen.
Wir bitten, unsere Aushänge zu beachten.

**Geschäftsverlegung!**
Meiner verehrl. Kundschaft zur Nachricht, daß ich mein Geschäft von der Hauptstraße, 1. Stock, in die **Liebesallee, Parterre** verlegt habe. Von heute ab wird nicht mehr oben, sondern unten rasiert.
Verschönerungsrat Plattkopf

Heiratsvermittlung.
Habe mein Ehevermittlungsinstitut wieder geöffnet wie seither Speierstraße 189.

Zum Kirchweihfest:
Metzgerei und Gastwirtschaft
**Fröber**
ladet ein zum
**Tanz.**
Küche und Keller sind bestens gerüstet

**Textilwaren**
aller Art
Spiel- u. Lederwaren
finden Sie
**zu billigsten Preisen**
bei
**Friedr. Ahlers**
Groß-Rohrheim

**Wir suchen einen Mann, der einwandfrei Tore zählen kann**
**„Alemannia" Groß-Rohrheim**

Wunderbare rote Oelfarbe z. Lippenverschönerung zu verkaufen.
Fritz Streicher.

Tausche die Quote meines eleganten Kopfes gegen 120 DM.
Liesel Habenichts.

Verloren! Gestern ging mir meine Kopfquote verloren. Vor Ankauf wird gewarnt.
Hans Schieber.

Fertige wunderb. Damenschlüpfer nach Maß an. Anprobieren jed. Abend von 9—12 Uhr. Einzelabfertigung. F 33.

Leihe über die Kerb meine Frau aus. Als Gegenleistung will ich über beide Tage zehrfrei gehalten werden. Hans Freßkopf.

Eberfleisch zu verkaufen.
Näh. b. d. Schlachtstelle.

Entlaufen ist mir heute Abend zwischen 9 und 10 Uhr auf dem Wege von Jägersburg nach dem Wald meine Frau. Vor Ankauf wird gewarnt. Wiederbringer erhält gute Belohnung.
Wilhelm Grobschmidt.

Im altbekannten
**Schuhhaus L. Sudheimer**
Gross-Rohrheim
Rheinstrasse 19
findet jede Dame, jeder Herr und jedes Kind den Schuh nach Wunsch in bester Qualität und Passform unter fachmännischer Beratung und Bedienung.

Liefere hübsche Kränze für Beerdigung der Kerb. Abzugeben gegen Naturalien.

Um mich v. einem schwer. Fall zu erholen suche ich Aufenthalt bei guter Verpflegung auf dem Lande. Ang. unt. K. U. an den Verlag.

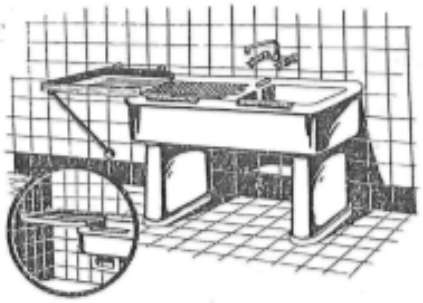
Tausche meine 30jährig. Frau geg. zwei 15jährige
Fritz Habmichgern,
Grüner Rasen.

Tüchtige Schieber gesucht.
Schieberzentrale Groß-Rohrheim.

Entwendet wurde mir vorige Nacht bei der Vorfeier meine Unterhose. Bei Namhaftmachung d. unverschämten Diebes gebe ich auch noch meine 2. Hose ab.

Wegen Raummangels mußte ein Teil Eingänge für die nächste Nummer verschoben werden.

**Wir bieten an:**
Ia Dachpappe, Grau-Sackkalk,
gel. Kalk, Muschelkalkkörnung,
Kalk-Hydrath in Säcken,
Lahn-Weiß-Stückkalk,
Dyckerhoff-Portlandzement,
Feuerton-Spülsteine, weiß
Steinzeug-Schweinetröge,
Sandstein-Schweinetröge
Weißen Friedhofskies
Rote- u. graue Zementfalzziegel
Pincoleum Holzschutzanstrich



**Empfehle:**
Werksteine aus bekanntem Natursandstein — Muschelkalk und Kunststein. —
Grabmale in allen Gesteinsarten.
Erstklassige Beschriftung in Gold, Silber und Farbton.

Werkstätte.
für Grabmalkunst.

**Georg Katzenbächer,** — Baustoffe — **Gernsheim am Rhein** Bleichstr. 20/22 Telefon 131

# Jahrgang 1975-1979

## Auf zur Rohremer Kerb 1979

Zickts noch sou butzig iwwerm Rhein
in Rohrem do es Sunneschein
ich soag euch aach warum, wudorsch
der Petrus es en Kerweborsch,
der hält noch woas off Rohremer Kerb
lässts Wetter schee bis das se sterbt
doch des geht bei uns net sou schnell,
die Kerwesunn die strahlt noch hell.

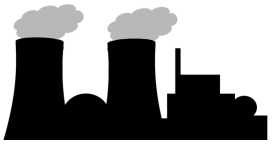
Dun grouße vleicht noch Triebsaal bloose
hän klaane goar verschessne Hose
macht euch nix draus un wescht des raus.

Macht Euch vun euerne Sorje lous
un kummt zu uns, mer feiern grouß
mer feiern in de Dag eneu
drum soll die Kerb nor unser seu.

# Jahrgang 1980

## Aufruf an das KKW Biblis

Nach reichlichen Überlegungen haben wir uns entschlossen, die verantwortlichen Herren im KKW Biblis zu bitten, den Reaktorraum täglich für eine Stunde zu öffnen.
Durch diese Maßnahme würden nämlich alle Schnaken getötet und niemand würde mehr gestochen.
Dankschreiben bitte an 123/yx.



Wie wir kurz vor Redaktionsschluß noch erfuhren, wird die neue Starkstromleitung von Urberach zum Kernkraftwerk Biblis vor der Groß-Rohrheimer Gemarkung in einer Umfüllstation enden.
Dort wird nämlich der Strom in handliche Pakete abgepackt und per Post zum Kernkraftwerk weiterbefördert. Dies wird besonders dann akut, wenn das Kernkraftwerk abgeschaltet wird, (Steht sowieso mehr als daß es läuft).
Damit hätte auch die Post eine Möglichkeit aus dem Defizit zu kommen.

# Jahrgang 1981

## Leserbriefe

Betreff: Sammelmappen
Könnt ihr nicht, wie die anderen bedeutenden Zeitschriften dieses Landes, Sammelmappen herausbringen, in denen man die Kerwe-Zeitung jährlich zu einem dicken Band zusammenbauen kann? Damit könnte man sich gegen Besucher und Hausgäste schützen, die die wertvollen Einzelhefte gar zu gern mitgehen lassen.
K. Rabscher, Lauheim

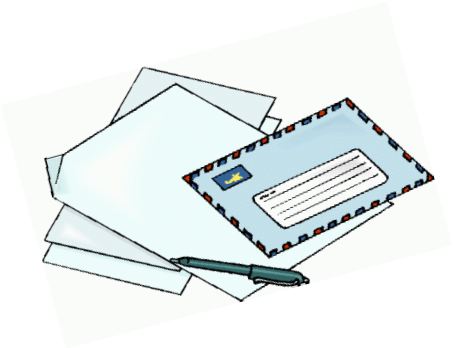
Die Redaktion:
Nein! Das wäre doch eine Zumutung für Besucher und Hausgäste, wenn sie jedesmal eine schwere Mappe mitschleppen müßten.

Betreff: Durchschaut
In jeder Kerwezeitung steht im Prinzip dasselbe.
Wer die Kerweborsch kennt, kann schon im voraus sagen was kommt, und braucht dich das Heft erst gar nicht zu kaufen.
Ich habe euch längst durchschaut, damit ihr´s nur wißt!
E.R. Tappt, Schlaubach

Die Redaktion:
(Wir wissen´s. Aber sagen Sie es nicht den anderen.)

Betreff: Fußballmannschaft der Kerweborsch
Nachdem der F.C.A. in diesem Jahr in die C-Klasse abgestiegen ist, sehe ich in der Mannschaft keine Möglichkeit mehr, mein Können anzubringen. Deshalb bitte ich darum, in der Kerweborschelf mitspielen zu dürfen.
F. Reistoß

Die Redaktion:
Jeder, der in der Kerweborschelf spielt, muß gleichzeitig auch Kerweborsch sein. Darum bitten wir Dich in die nächste Kerwe-



# Jahrgang 1982

## Kloo-Ordnung

**§1**
Wenn Ihnen das Wasser bis zum Halse steht. Hastige Bewegungen vermeiden. Langsam schlürfen! Vorsichtig ziehen! Schwimmweste anlegen!

**§2**
In Anwesenheit Jugendlicher ist das Abschlegen von alkoholischer Flüssigkeit strengstens untersagt. Notfalls sofort spülen. Zuwiderhandlung nur in Notwehr gestattet.

**§3**
Nebengeräusche durch musizieren, singen, jubilieren überlagern. Wichtig: Frequenzabstimmung beachten! Instrumente und Textbücher beim Empfang verlangen.

**§4**
Licht sparen! Auch im Dunkeln jedoch hohe Trefferquote anstreben. Papier gegebenenfalls mehrfach falten, beidseitig benutzen.

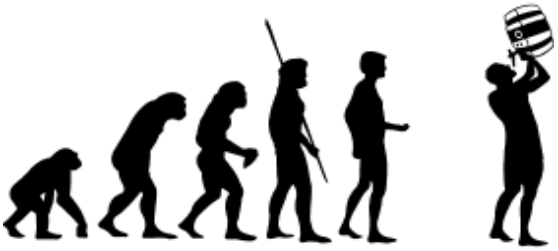
**§5**
Für Wandzeichnungen nur lichtfeste Farbe und Markenpinsel verwenden. Texte lesbar in gotischer Schrift! Auf Quellenangabe achten.

# Jahrgang 1983

## 1. Auf der Suche nach dem Ursprung des Kerweborsch's

Der Kerweborsch, seit einigen 100000 Jahren Herr des Planeten Erde, entstand nicht „durch Zufall" — er ist das Ergebnis einer langen Entwicklungsreihe.

Die entscheidende Phase der Kerweborschwerdung spielte sich vor etwa einer Million Jahre ab. Es besteht kein Zweifel daran, daß schon die Ur-Kerweborsch mit ähnlichen körperlichen und geistigen Anlagen ausgestattet waren wie der Kerweborsch von heute. Das gilt auch für den Neanderkerweborsch, der vor und während der letzten Kerb weite Teile Groß-Rohrheims, Bobstadt's und Ostfrieslands bevölkerte. Seine Kennzeichen waren „Spitzbubengesicht", mit starken Augenringen und hängendem Schmierbauch. Er verfügte schon über eine beträchtliche Alkoholaufnahmekapazität, und wurde deshalb auch als Homo Alkoholix bezeichnet.



## 2. Die Kultur der Kerweborsch

Am Anfang aller Kultur steht die Frage nach dem Sinti der Kerb. Es gibt mehr als eine Antwort auf die Frage nach dem Sinn der Kerb. Wir suchen sie in der Geborgenheit eines Gasthauses wie des Hessischen Hofes von Groß-Rohrheim.

In Groß-Rohrheim gilt der kultische „Affentanz" als Anruf an das höchste Wesen, den Kerwevadder (Gottheit, Symbol der Kraft und Alkoholvernichtung).

Wir wissen nur wenig darüber, wie es zur Entstehung der einzelnen, vor allem durch ihre Hautfärbung unterschiedenen Kerweborschrassen (z. B. Luy) gekommen ist. An Knochen- und gut erhaltenen Leberfunden kann man ja nicht einmal erkennen, ob Neanderkerweborsch oder Cro-Magnonkerweborsch dunkel oder hell pigmentierte Haut, schwarze oder blonde Haare hatten.

Solche Feststellungen wurden erst wesentlich später durch farbige Kerweborschbilder möglich, zu deren Ursprungszeit aber die Rassenspaltung der inzwischen rapide angewachsenen Zahl der Kerweborsch bereits vollzogen war.

Als noch die Neanderkerweborsch durch die Lande streiften, wird es ein seltenes und eindruckvolles Ereignis gewesen sein, wenn eine ihrer Horden auf eine andere stieß.

Wahrscheinlich hatte zu dieser Zeit die Mehrzweckhallenbevölkerung die Millionengrenze noch nicht überschritten. Der Tod durch Hunger, Durst und Alkoholvergiftung lauerte überall, die Kerweborschsterblichkeit muß also hoch gewesen sein.

# Jahrgang 1984

**Englisch**

| | |
|---|---|
| I am very glad´ | Ich bin so glatt |
| Flash dance | Flaschentanz |
| Give me a kiss | Gib endlich das Kissen her |

**Spanisch**

| | |
|---|---|
| Buenos Dias | Schöne Bilder |
| Buenos Aires | Frohe Ostern |

**Französisch**

| | |
|---|---|
| Cordon bleu | Nix geht mer |
| Chandré | Heinz wende |

**Japanisch**

| | |
|---|---|
| Suzuki | Südzucker |
| Mitsubishi | Mit Schuh bischt hi |

**Italienisch**

| | |
|---|---|
| Pizza | Maffiatorte |
| Spaghetti | Nudel |
| Garibaldi | Schnellkochtopf |
| Gelati | Glatteis |

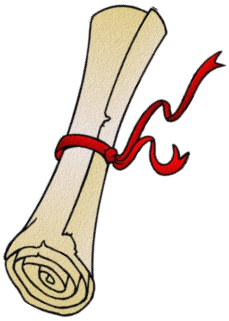
**Roremerisch**

| | |
|---|---|
| Laschdwache | LKW |
| Riwwelkuche | Streuselkuchen |
| Rondsto | Bordstein |
| Luffbumb | Luftpumpe |
| Kerweborsch | Kirchweihbuben |
| Moschder | Muste |
| Meschdkaud | Misthaufen |
| Briebumb | Starker Trinker |

# Jahrgang 1985

*Liebe Leser des Kerweblädchens,*
*10 Jahre Rohremer Kerb, das heißt auch 10 Jahre Kerwered. Walter Öhlenschläger und Dieter Engert haben für Sie Auszüge aus diesen 10 Jahren zusammengestellt. Vielleicht können auch Sie sich an schon längst vergessene Begebenheiten wieder erinnern und noch einmal darüber lachen.*

Noch beinah 30 Johr gefunzelt
die Roremer Kerb wor eugerunzelt
erwacht sie neu mit Glanz un Gloria
die Rohremer Leit schrein all hurra
Es Feiern macht uns wirrer Spaß
drum auf zur Kerb - die Kehl macht naß
un alles des wos passiert
werd in de Kerwered glossiert



Vor 10 Johr in Rohrem hie
es loangt oa Wort - Kikeriki
Die Kerweborsch, die wußten Bescheid
Giggel un Hoiner Wissens heit

Oa Johr später ach wie nett
Woarn die zwaa wirrer in de Red
Doch außerdem wurd auch bekannt
bei uns un iwwer all im goanze Lond
Hochzeitsgeschd wern immer blasser
in de Speyergass poltert mer mit Wasser

Im Johr 77 ward ohne Gewisse
de beschte Gemeindearbeiter rausgeschmisse
Die Rohremer Küh hänn all gegafft
de Gemoa ehrn Bulle ward abgeschafft

Ein Tenniscrack ehr Leit wie heiter
wird tätig als Kanalarbeiter
78 wars mit veel Gedös
Tennisplätz wie en Schweizer Käs

79 — Neiloch welch ein Graus
Die Angler robben alle Hecke aus
Aach die Reiter ach wie heiter
dun mej boxe wie die Ochse

Im Johr 80 ach wie feu
no Rohrem kimmt e Sauna noi
Uff russisch do haßt „Schwarze Sau"
Anastasia — ich was es genau

Mittelpunkt der Kerwered von 1981 war unsere Bürgerhalle. Da war zum Ersten einmal der Wechsel des Hallenwirtes.

„ .. En neue Mann en frische Wind
alsdonn in die Hall noikimmt
Langnese-Eis un dunkles Bier
das gabs uff oamol alles hier"

Und zum Zweiten ein vereitelter Einbruch.
„ .. De Hoiner hot geholfe es wor soi Pflicht
Die Kerl hanse bald erwischt
zum Donk fer die Hilf, wos wors e Blamasch
beißt em der Polizeihund aach noch in de Arsch"

Das beherrschende Thema 1982 war ganz klar die 1200-Jahrfeier der Gemeinde.
„Seit 1200 Johr un vielleicht noch mej
dut unser scheenes Rohrem jetzt besteh
daß mer sowas feiert des is jo klar
Happy Birthday Rohrem un alles Gute fer die
negschte 1200 Johr"
1983 war ein Thema in der Kerwered, das bis heute noch die Gemüter erhitzt. „De Biwwelser Iwwergoang"
„ .. werd fer owwe driwwer e Brick gebaut
do werd die Korngass versaut
dort wem donn e paar Heiser abgerisse
ihr Leit ich glaab des muß mer wisse"

1984 mußte der Kerwevadder in seiner Rede folgendes zugeben,
„ .. wie mer in Boschdat worn
ging uns unsern Kronz verlorn
doch des wor noch net de goanze Schreck
aach die Spitz vum Boam wor weg

Doch auch von einem freudigen Ereignis konnte berichtet werden. Die Hochzeit der „Ochse".
.. wenn de awwer drei Töchter hoscht
donn waschte wos des koscht
wenn die uff oamol wolle heiern
un die Sach aach noch zusomme feiern
do gehts donn rund mit Bums un Knall
un gefeiert werd in de Bürgerhall"

# Jahrgang 1986

1986 gab es kein Kerweblädche :(

Gab es damals auch ne Pandemie?

Covid-86?

# Jahrgang 1987

## ÄNGLISCH FER OFENGER

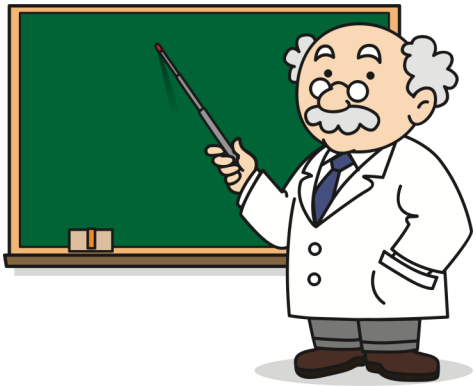
They behandle you as the last dreck;
as hample-man of society,
as politcal hans-wurst,
als complete idiot,
as spiritual mama-kind!
and as special soup-casper!

Always the pupils
are the beshittened!
And the gelackmeiered!

But it is not yet all day's evening
and I let me no longer on the nose rumfuer!
The doof teacher can me stolen be!
They should them what shame!

Know you, what yesterday
one teacher to our class said?
"You are a stink-lazy-band!", said he!
I think, I hear not right!
Stell you so waht for!
Allerhand, what?

With our-once can it make - thinkste!
They can me cross-wise!
This great bluff make I no longer with.
And so rate I you in good:
When you hear adoof theacher speak,
listen not to,
but hear away as far as you can!



## Verkehrsnachrichten

17 Prozent vun alle Audounfäll wern vun besoffene Audofahrer verursacht. Des haast also, daß 83 Prozent vun de Unfäll vun net besoffene Audofahrern gemacht wern. Des is jo schrecklisch. Warum kennen doann die nischterne Ochse net vun de Gass bleiwe un unser Sischerheit dodemit um meiner als 400 Prozent steigern?

Der Verkehrsbiermoaschter

# Jahrgang 1988

## Rohremerisch fer Fortgeschrittene

| Rohremerisch | Hochdeutsch |
|---|---|
| die Krenk hoe | Tot sein |
| Raggemause | Toter als tot |
| die Gunn odue | Freude bereiten |
| de lahre gesse | Essen bis zum Abwinken |
| de Rieme runner mach | Beenden einer Tätigkeit |
| net mäi die Wägstaier hoe | Alkoholischer Nachhauseweg |
| oafellisch seu | Keine Eigenschaft der Kerweborsch |
| eschdemier | Anerkannt sein |
| ruhsisch seu | Betrunken sein |
| Karrergroh seu | Ungepflegtes Äußeres |
| newer de Kapp seu | Zustand momentaner geistiger verwirrung |
| Weißbrotdunker | Franzose |
| grigsch die Gischdern | Sich fürchten |
| die Gaasegischdern | Angst vor der Ziege |
| iwwerzwärsch | Umständlich |
| ims Hoar | Knapp vorbei |
| labbeduddel | Verweichlichter Mann (kein Kerweborsch) |
| Dorzel | Schmächtige Gestalt |
| Biermoaschder | Bürgermeister |
| Knoddelkärnche | Kleines Gefährt |
| Wäilsche | Hand-Leiterwagen |
| Meschdgawwel | Beseitigungsgerät für Tierfäkalien |
| Woas oa Reff | Beinahe eine schöne Gestalt |

# Jahrgang 1989

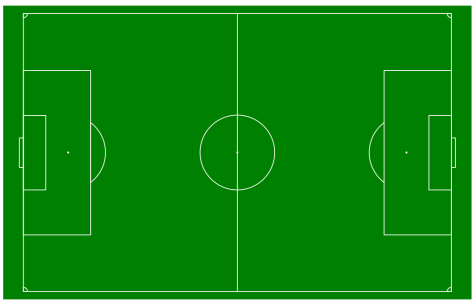
## Fronkreich Fronkreich

Ganz im Zeichen der Verschwisterung zwischen den Gemeinden Rohrem und Muzong steht der diesjährige, exclusiv im Kerweblädche '89 veröffentlichte, Französisch-Kurs für Anfänger. Nach Überzeugung der Kerweborsch sollten folgende Vokabeln auch von blutigen Anfängern beherrscht werden, damit sich beim nächsten Besuch der Muzonger nicht wieder nur die Dollmetscher, sondern auch die einfachen Bürger mit den französischen Gästen unterhalten können.

| Franz. Ausdruck | Gesprochen | Deutsche Beduetung |
|---|---|---|
| les Miserables | leh Miserappel | Die Kerweborsch?? |
| je t'aime | Sche täähm | Ich liebe dich |
| pourpoir | burgwa | Burggraben |
| rue d'Ochs | Rüh dox | Ochsengässchen |
| Mirrage | Mir Arsch | Mein Hintern |
| Giselle | Schissel | schlüssel |
| Pierre | Bier-är | Bier her! |
| Chantree | Scho dreh! | Hans wende |
| Bidet | Bittee | Wie Bitte? |
| Pris | Brieh | Alkoholisches Getränk |
| Jumellage | Schummelarsch | niederträchtiger Falschspieler |

# Jahrgang 1990

## Der Rasenplatz wird drumherum gebaut!



Aufgrund plötzlich notwendig gewordener Sparmaßnahmen war es der Gemeinde leider nicht möglich, das gesamte Gelände für den geplanten Rasenplatz des Fußballvereins aufzukaufen. Er soll aber trotzdem gebaut werden, wobei das nicht bebaubare Stück im Mittelfeld zu finden sein wird. Bauer M. Enger erklärte sich bereit, während der Fußballsaison keinen Mais oder Sonnenblumen anzupflanzen, die diesen Bereich unübersichtlich gestalten könnten.
Außerdem wurden von Gemeindeseite her dem F.C. Alemannia Zuschüsse zugesichert, um Spieler kaufen zu können, die besonders talentiert im Überbrücken des Mittelfeldes sind. Wir gratulieren zu dieser diplomatischen Entscheidung.

## Ein Gedischt

Advent, Advent, der Laden brennt ...
Kurz vor Weihnachten ward's gewesen
als durch die Wingertsgass ich schritt
da stritten sich zwei holde Wesen
und niemand schlichtet so en Schitt.

So floh die Frau vor Schreck,
in Hast in des Nachbarn warme Hütten,
der Mann von Eifersucht gefaßt schrie:
Ich werd euch mit Feuer überschütten.

Die Flammen hell das Fenster zieren,
dies b'sagte Feuer, das wohl jeder kennt,
bis Polizei den Zünder arrestieren,
die Wehr, sie löscht, es ist Advent.

# Kleines Ratespiel

Wisst Ihr in welchen Jahren diese Fotos entstanden sind?

Auflösung findet Ihr auf Seite 63.

# „Kerwe-Coupons“

Da wir durch die Corona-Krise dieses Jahr die Kerb nicht wie gewohnt feiern können, haben sich der Kerwe- und Traditionsvereins Rara 1987 e.V. und einige Firmen aus Groß-Rohrheim dazu entschlossen, „Kerwe-Coupons“ bzw. spezielle Kerweangebote anzubieten.

Um den Coupon einzulösen, schneiden Sie den entsprechenden Coupon aus und lösen ihn in dem jeweiligen Geschäft ein.
Sofern nicht anders angegeben, sind die Coupons/Angebote gültig von Montag, 17.08.20 bis Montag, 24.08.20.

---

**Getränke Kirsch**
*...mit uns bleiben SIE flüssig.*

**Beim Kauf von 1 Sixer Pfungstädter Bier, bekommen sie 1 Tüte Gummibärchen gratis dazu!**

---

**Tankstelle Haas**

**1 Pilsbier 0,5l**
**1 Kaugummi (statt Zähputze)**
**1 Duftbaum als Kerwebaum**

**Unschlagbares Angebot für 4,50 EUR**

---

**RD-Hobby**

**Jägersburger Straße 17**
**www.RD-Hobby.de**

**Beim Kauf von LEGO-Ware erhalten Sie 10%! Rabatt**

---

**Bäckerei Öhlenschläger**

RARA Laugenstangen im Angebot

Kerwetüte (Kerwesamstag):
Brötchen, Croissant,
Elsässer Baguette

---

Ebbes Besonderes zude Rohremer Kerb:

Glas Creativ Werkstatt
68649 Groß-Rohrheim
Riedstraße 13
Glaskunst mit Herz!

Kumm zu uns unn gestalte zwaa Glasunnersetzer zum Preis vunn em

Gültig bis 30.09.2020

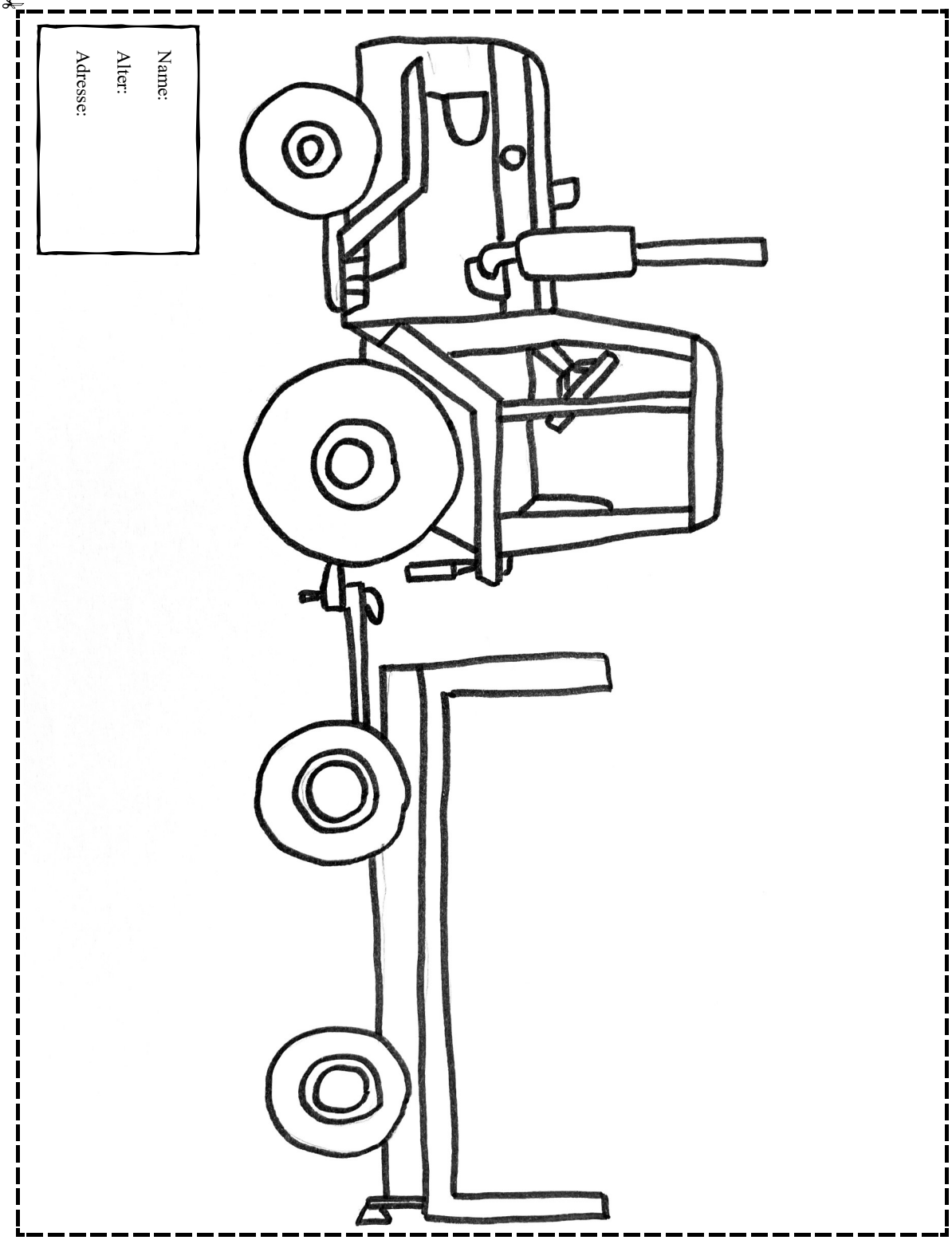
www.glas-creativ-werkstatt.de

# Mein Traumumzgswagen

Da in diesem Jahr leider kein richtiger Umzug stattfinden kann, haben wir uns für die Kinder einen Malwettbewerb ausgedacht.
Hier könnt Ihr kreativ sein und Eurer Fantasie freien Lauf lassen.
Eure vollendeten Werke könnt Ihr bei uns abgeben und die schönsten Bilder werden von uns prämiert.

Bitte die Bilder bei Familie Henzel in der Freiherr-vom-Stein-Straße 10 einwerfen.

✂



# Jahrgang 1991

## ADAC warnt!

## Unfallmeldung im Raum Groß-Rohrheim drastisch angestiegen…

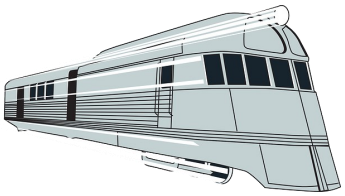
Der ADAC warnt alle Radfahrer und Fußgänger in Groß-Rohrheim und Umgebung (Jägersburg, Biblis), denn offenbar hat gerade die Vernichtungszeit der deutschen Autofirma VW begonnen (Jagdsaison?). Das hierzu am häufigsten eingesetzte Auto ist der VW -Golf, den man seit Monat Februar ab und zu zwischen Bäumen entdeckt oder wie Vögel über Wiesen und Felder fliegen sieht.

Groß-Rohrheim liegt dabei ganz vorne in der Vernichtungsstatistik, da hier schon 6 VW Golf völlig aus dem Verkehr gezogen wurden. Wir hoffen jedoch alle, daß die Golfkrise bald vorüber ist und wieder Entwarnung gegeben werden kann.

## Die Meckerecke

Die neuen ICE´s der deutschen Bundesbahn sind zwar sehr schnell, jedoch muß man an den Bahnübergangen jetzt umso länger warten bis die Hochgeschwindigkeitszüge vorbei sind. (Das Abschleppen derselben dauert noch etwas länger).
Man muß wirklich Glück haben, um nicht mindestens einmal am Tag dort warten zu müssen. Die Kerweborsch haben deshalb bereits folgend Vorschlag an die Bundesbahn gerichtet: Man könnte doch die leerstehenden Schrankenwärterhäuschen Imbißstände einbauen und Würstchen, Bier, Zeitschriften usw. verkaufen, um so der wartenden Menge die Wartezeit erträglicher zu gestalten. Dies wäre sicher ein lohnendes Geschäft, denn bis zur Fertigstellung der Unterführung, die ja erst seit ca. 20 Jahren im Gespräch ist, dürften nch einige Jahrzehnte vergehen.

Der Meckerer



# Jahrgang 1992

## Eine traurige (aber wahre) Geschichte

Es woar emohl - oh Weh, oh Graus
e Fraa, die guckt zum Fenschder naus.
Die dut an goarnix oanres denke,
als Audofahrer ozuhenge.
In Rohrem hot rner rigoros,
gesperrt die Friedrich-Ebert-Stroß.
Do stäjt aach glei e Schild debei;
Nur für Anlieger ist frei!
Nur wer dort wohnt der derf eneu,
die oannern lossens besser seu,
weil oan ehrm Fenschder dut se sitze,
die Helga S. un macht Notize.
Jeder, der dort fährt vorbei,
kimmt in de Helga ehr Kartei
un nooch Ermittlung aller Daten,
werd oan Justizia man verraten.
Am 12. Juni kam's Erwachen,
als die Leit er Poscht offmachen,
stäjt, obwohl mern goar net kennt,
en Gruß vum Regierungspräsident.
Der will vun jedem 20 Märker,
oh waoard na Helga, des gibt Ärger,
weil off de Anzeig, dess es net nei,
stäjt als Zeuge deun Name debei.
Doch des hoschde net bedenkt,
sou manchen hott des sehr gekränkt.
Sou reduziert mer den Kreis der Freunde
im Tennisclub un de Gemeunde,
un muß sich dann aach goarnet wunnern,
wann die oannern oahm Verdunnern.
Un die Moral vun der Geschicht:
Denunzieren lohnt sich nicht!
Bevor mer wirrer sou woas macht,

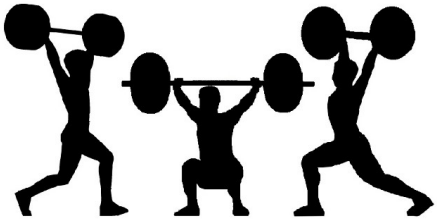
# Jahrgang 1993

## Wie soll ein Sauftraining richtig durchgeführt werden?

Zur Vermeidung von Verletzungen und Überbelastungen müssen unbedingt die folgenden vier Phasen eingehalten werden:

1. Lockeres und langsames Einsaufen (5 bis 10 Minuten, je nach Trainingszustand.
2. Lockerungs- und Dehnungsübungen, besonders im Bereich des Schluckmuskels, der Oberarmmuskulatur und der Beine (Standfestigkeit).
3. Eigentlicher Dauersauf. Hier geht es in erster Linie um die Verlängerung der Saufzeit, nicht um ein schnelleres Tempo! Dabei ist auf ein tiefes Ausatmen zu achten. Die Einatmung erfolgt als Reflex. Wer anfängt, zu keuchen oder sich während des Saufens nicht mehr unterhalten kann, säuft zu schnell!
4. Aussaufen. Locker und langsam. Kein Endspurt! Zusätzlich während des Saufens lockeres Hüpfen und gymnastische Übungen einbauen, wie z. B. lockeres Armkreisen (die Hand ist jetzt zur Faust geballt!), Knie anheben, Absatz gegen das Gesäß des Tischnachbarn schlagen.

Der Trainingseffekt ist abhängig von der Häufigkeit, der Intensität und der Dauer des Saufens. Es empfiehlt sich ein Sauf von 5 bis 7 Litern, der möglichst jeden zweiten Tag, bei besonderer Trainingsfreude auch täglich durchgeführt werden sollte. Nach einer Untersuchung des Fres(s)enius-Instituts kann eine verlängerte Lebenserwartung (aufgrund der guten Konservierungseigenschaften von Bier und Schnaps) registriert werden, wenn ca. 56 Liter pro Woche durch Schluckmuskelarbeit verbraucht werden.



ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG

**Wir sind umgezogen!**
Wenn Sie in diesem Jahr Zeuge sein wollen,
wie der Kerwebaum aufgestellt wird, werden Sie uns vergeblich auf dem Vorplatz der Bürgerhalle suchen.
Wir wurden leider durch unseren Landrat zur Lochaufgabe gezwungen.
Dank der tatkräftigen Unterstützung unserer Gemeindearbeiter, welche wir hier qqqauch mal loben wollen, wurde unser Kerwebaumloch auf schnellem und unbürokratischem Wege verlegt.
Unser neuer Treffpunkt ist nun die Rasenfläche zwischen Feuerwehr und dem Kindergarten.
Wir bitten alle Interessierten beim Aufstellen des Kerwebaumes dies zu beachten. Der Kerweborschbaumaufstellkontrollbehördenvorsitzendenvertreterpräsident

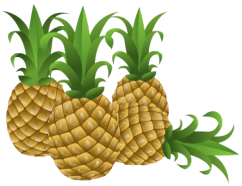
ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG

# Jahrgang 1994

**Heute back ich, morgen brau ich und übermorgen …
geh ich auf die Kerb!**

Unter diesem, höchst lobenswerten Motto, stellen die Kerweborsch Ihnen heute wieder eine ganz besondere kulinarisch Köstlichkeit vor.

## Die Ananas-Kokos-Torte



150 g weiche Butter 150 g Zucker
4 Eier 200 g Mehl
100 g Stärkemehl 100 g Kokosraspel
3 TL Backpulver 100 ml Milch
1 große Dose Ananas in Scheiben, gut abgetropft
100 g Ananasmarmelade
8 Cocktailkirschen zum Verzieren

Butter und Zucker schaumig rühren, Eier nach und nach dazugeben. Mehl, Stärke, Backpulver und Kokosraspel mischen und unter die Eiermasse heben. Die Milch zugießen und unterrühren. Den Boden einer Springform mit Backpapier auslegen. Papier und Formrand leicht fetten. Ananas auf den Boden legen, Teig darüber verteilen.
Bei ca. 175 Grad ca. 45 Min. backen.
Den Kuchen in der Form auskühlen lassen, dann stürzen und das Backpapier abziehen. Die Marmelade erwärmen und durch ein Sieb streichen. Die Torte rundum damit einstreichen, 3 EL Kokosraspel an den Rand streuen.
Kirschen in Zucker wälzen und die Torte verzieren.

## Ein kleines Lied auf allen (Ab)Wegen

Steh" ich droben auf dem Berge,
schau in die Natur,
Menschen sehen aus wie Zwerge,
klein ist Feld und Flur.
Bekommst du einen Stoß von hinten
stehst du nicht mehr still,
ja do kann mer laafe lerne,
wann mer ach net will!

Hinterhof, ein Leierkasten,
erster Stock Gesang,
zweiter Stock Pianokasten,
dritter Geigen klang.
Vierter Stock, fünf Kinder schreien,
sind halt nicht mehr still,
ja do kann mer laafe lerne,
wann mer ach net will!

Kerweborsch beim Baumaufstellen,
sind schon ziemlich voll,
Kerwebaum ist ganz schön groß,
wackelt ziemlich doll.
Bricht gleich ab und fällt hernieder,
dahin wo er will,
ja do kann mer laafe lerne,
wann mer ach net will.

# Jahrgang 1995

**Vereinsnachrichten**

**Neuer Hallenanbau**
Nach langem hin und her hat man im Rathaus endlich eine kostengünstige Lösung gefunden, den bevorstehenden Hallenanbau so zu planen, daß er keine Mark mehr als eine Million DM kostet.
Wobei der sportliche Groß-Rohrheimer noch von Glück sagen kann, daß die RWE-Spende überhaupt in einen Hallenanbau geflossen ist. Da es der Gemeinde leider finanziell nicht möglich war mit geringen Mehrkosten die neue Halle so zu bauen, dass man sie vielseitig und mit möglichst vielen Abteilungen nutzen kann (z.B. die Volleyballer können darin keine offiziellen Spiele abhalten), entschied man sich für eine halbherzige Lösung.

Hätten die Fußballer die Halle nutzen wollen wäre sie sicherlich so groß wie das Olympiastadion geworden.

**FCA**
Der FCA sucht noch gute Fußballer zur Lagerhaltung aus Grönland! Die Unterbringung außerhalb der Trainings- und Spielzeiten in gewohnten klimatischen Verhältnisen wird garantiert.

**TV - Abteilung Handball**
Die Handballabteilung sucht noch einen ersten Vorsitzenden. 36,5 Stunden-Arbeitswoche wird garantiert. Anfallende Unkosten werden selbstverständlich nicht erstattet. Gehaltsforderungen können zumindest vorgetragen werden. Bei der allwöchentlichen Sitzung können Sie weitere interessante Menschen kennenlernen, die einen genauso dankbaren Job haben wie Sie. Bewerbungen bitte an den Vorstand des TV richten.

**Wortspiele eines Kerweborsch**

Warum haast Leergut eigendlisch Leergut? Orrer haast des Lehrgut? Is des doann nur fer de W.Lehr gut unn fer de Kerschs Horst schlecht? Außerdem woas soll gut do dro seu, woann Flasche leer seun? Woann die Flasche noch voll seun, haast des jo ach net Vollgut.
Obwohl voll seu doch eigendlisch voll gut es, orrer?

**Kinderreim**
Will der Kindergarten nicht auf den Abriß warten,
braucht er nicht zu flennen,
muß er halt abbrennen.
Wer es war weiß keiner,
s 'war ein ganz gemeiner,
der durch diese schlimme Tat,
noch die Abrißkosten spart !

# Jahrgang 1996

**Rechenbeispiele**

Wie jeder weiß, muß in der heutigen Zeit gespart werden. Obwohl Groß-Rohrheim finanziell noch gut da steht, werden vermeidbare Ausgaben rigoros gestrichen. So werden z. B. Einweihungsfeste von Unterführung und Hallenanbau auf so beknackte vormittag liehe Termine gelegt, um die Freibiergesichter, die einer geregelten Arbeit nachgehen, nicht dabei zu haben.
Ersparnis; 200 l Bier = 600,-DM

Bei der offiziellen Eröffnung der Unterführung wird das Band mit geliehenen Scheren zerschnitten.
Ersparnis: 15,-DM für 3 Scheren

Für den Hallenanbau bekommt die Gemeinde aufgrund ihrer Sparsamkeit nochmals 350.000 DM vom RWE.
Ersparnis: 350.000 DM

Um für diese Mehreinnahmen die Steuer zu sparen schlagen die Kerweborsch vor, das Gesparte in die Kerb zu stecken. Denn mit 350.615 DM könnten wir endlich eine Woche lang richtig ausgiebig feiern.

**Rohremerisch für Anfänger**

Im Zuge der Rechtschreibreform und der zunehmenden Amerikanisierung der deutschen Sprache, werden ab 01.09.96 nachfolgende Wörter bzw. Satzteile wie folgt geschrieben bzw. ausgesprochen:

| | |
|---|---|
| Wie spät ist es? | Flursn? |
| Bitte sei still! | Zmaul! |
| Würden Sie diesen Satz bitte wiederholen, denn ich habe ihn nicht verstanden. | Hä? |
| Könnte ich etwas zu trinken bekommen? | Brie her! |
| Kommen Sie doch bitte einmal zu mir. | mlhär |
| Ich hätte gerne eine Limonade. | Fnta |

# Jahrgang 1997

## 10
## Johr
### es des schun her!?

In Rohrem doo gibt's en Vereun, in dem nur nette Mensche seun. Die seun gesellisch un fideel, die essen, trinken, feiern veel.

10 Johr es es jetzt schun her, wu der Vereun gegründet wär. Beim Sägmäl in de Neweschtobb, do hot mehr sellemols gehockt.

All die dort versammelt woarn, blosen in des gleiche Horn, unn nooch dem Motto: Wann alles vergäit, die Rohremer Kerb iwwerlebt unn bestäit!

Mit dehm Ziel vor Aache do gäit mer's jetzt oh, unn feiert die Kerb unn es lusdisch unn froh!

Mitglieder seun des jetzt werklisch schun veel, hunnert unn zwölf, wann isch se zähl. Es gibt aach en Vorstand sou wie's sich gehärt unn der hot sich seither schunn mehrmols bewährt.

Merr hot aach verschiedene Dinge zu mache, die Kerb, die Nochkerb unn oannere Sache, De Nickelausball, zum Beispiel hat schon, eune eigene Tradition!

Merr unnerschtizt aach die oannern Vereun' Indemdaß merr dort als Teilnehmer seun. Beim Schieße, em Tennis, beim Fischerschteche, beim Bosseltunier unn Kreiskerweborschtreffe.

Die Intresse vun de Kerwe, will mer vertrere unn vererwe, oann die nexschd Generation sowie aach deren Tradition. Merr unnerschtitzt die Kerweborsch seun die noch jung un manschmol forsch dann lernen die, aach vun de Aide wie sich die Kerweborsch verhalte. Des ess wischdisch aach fers Läwe, Sozialverhalte nennt mer's äwe!
Woann mehr betracht, die ledschde Johrn, was doo ver Leit all Kerweborsch woarn, doo kann mehr nur soa, wer woas off sich hält, der hot als Borsch noch net gefehlt.

Isch glaab er wisst jetzt all genaa vun woasferm Vereun hier die Rede war. Unn das merr uns doo all oanisch seun; Es lebe de Kerwe- un Traditionsvereun !!!

# Jahrgang 1998

**Wie sollten Sie sich als Kerweborsch beim Vorstellungsgespräch verhalten ???**

Erscheinen Sie zum Vorstellungsgespräch in möglichst exotischer Gewandung, signalisieren Sie Ihrem künftigen Chef gleich zu Anfang, daß Sie nicht nur ein weiterer Wurm im Kompost, sondern die Numero Uno sind. Eine Minnetracht über der Kerweborschkleidung oder ein Liktorenbündel statt des Steinglases machen sich immer gut, am besten alles auf einmal.
Artikulieren Sie sich klar und deutlich, wenn nötig schreien Sie, oder singen obszöne Kerweborschlieder!

Verfallen Sie dann wieder in unverständliches Gemurmel und nuschelige Andeutungen mysteriösen Inhalts. Das macht Sie geheimnisvoll und zwingt den Gesprächspartner zur Aufmerksamkeit. Verweisen Sie auf Ihre Vorzüge, prahlen Sie ruhig ein bißchen. Behaupten Sie, Sie seien drei Meter groß, der Sohn Gottes, die Antwort auf alle Gebete, etc. Außerdem könnten Sie jeden Japs und jeden Russen unter den Tisch trinken. Wenn Sie das nur forsch genug vortragen wird man Ihnen Glauben schenken. Sprechen Sie in fremden Zungen. Wenn Sie keine Fremdsprache beherrschen, erfinden Sie eine!

Legen Sie einen Fünfjahresplan zur Firmensanierung vor, rufen Sie die Sekretärin herein und diktieren Sie ihr haltlose Gehaltsforderungen. Bestellen Sie Freibier für die gesamte Belegschaft. Wenn Sie mit dieser Masche durchkommen, dann gehört der Laden in drei Jahren Ihnen. Wenn nicht, dann lassen Sie beim nächsten Mal das Liktorenbündel weg.

**Nachlese zur Kerb '97**

De Kerweboam, wie jedes Johr
kimmt in seu Loch, des es jo kloar.
Doch 97 woar 's souweit,
des Boamloch waor noch net bereit.
Drum sescht de Kerwevadder; „ Horsch,
der Watz macht 's sauwer !", zu de Borsch.
Doch dem, dem dut die Ärwet stinke
un er gejt liewer oaner trinke.
Sou steht der Borsch nur oan de Bar rum
un krigt vum Vadder eh Ultimatum:
„In 5 Minute woarschde draus
un helschd den Dreck vum Loch eraus !
Un woandes net machschd, willd es wisse ?
krigschd du vun mehr noch neugeschiße !"
Der Kerwewatz, der denkt sich blous,
die Sprisch vum Vadder seun jo grouß.
Doch glabt er net, das der des macht,
un hot do driwwer nur gelacht.
Dem Vadder werd des jetzt zu bunt,
gejt naus un legt jo echt eh Pund,
genau ins Boamloch medde neu,
es kennen ach zwa Pund gewese seu!
Wischt sisch de Oarsch ob , wie im Klo
un schmeißt 's Babier glei hinenoh !!!
Des Rohr woar voll, die Freude groß,
de Watz denkt sich, woas mach ich blos ?
Jetzt hat er's glei oam dicke Dal,
des stinkt jo wie aus em Kanal.
In dem Moment schlescht ehm 's Gewisse,
denn der Job, der woar echt beschisse !!!

# Jahrgang 1999

**"Hohe Wellen..."**

In Rohrern gibt's viel verschiedne Leit,
mit verschiedener Meunung,
unn desshalb aach Streit!

Eh guudes Beispiel dodefehr wär,
die Rohremer Kersche-Funktorm-Affär.

Do kimmt die Firma Mannesmann
unn fregt, ob se en Torrn dohäi baue kann!
Zuerschd woam se dodemit bei de Gemeunde
doch fanden se dort nur wenisch Freunde.

En Funktorm fer Händis, muß dess donn seu?
der basst doch goamet ins Ortsbild eneu!
Draus oan de Grillhitt, vis a vi vun de Scheier
Do kennt mer woas mache, doch dess werd zu deier!

Damit der Torrn doann aach funktioniert,
sou hot mer des vomereu schunn kostruiert,
misst der zimlich houch wem, im des koscht veel Geld,
un dess ess, woas Mannesmann wenisch gefällt!

Merr macht sich Gedoanke, un kimmt off e List,
damit merr net allzuveel nei baue misst.
E houches Bauwerk medde im Ort,
am beschde im Kerschtorm, dess wär doch e Wort!

Der Torrn schdäit schun doh mit Spitz unn Glocke,
do kennt mer dehn Funktorm doch groad eneu hocke!
Do wärer unner, wär des net klasse ?
Unn aach vum Geld her dehts sou besser basse!

Die Kersch, die fraht sich off die Miet
unn singt glei es Mannesmann Lobeslied.
Doch die Leit die dort wohnen, die betrifil des aach ender,
härm Angschd vor dem neie Funktormsender!

Vielleicht seun die Welle, sei mer mohl ehrlich
werklisch goamet sou ugefährlisch?

Off de oannem Seit, sou behaupt Mannesmann,
ees dess sicher, das do nix bassiem koann.

Iwwer dess Thema do streiten zur Zeit,
net nur Experte, sondern aach oafache Leit.
Bewiese es weder dess oah, noch dess oanner,
deswäje seun die Leit jo aach oanenoanner.

Do koammer blous hoffe, daß der Streit sich bald schlicht,
sunscht verklaachen die sich aach noch vor Gericht.
Hoffe merr blous, daß dess den Lauf net nimmt,
unn daß die Sach bald ins Gleichgewicht kimmt

Eun Vorschlach zur Güte, eun Kompromiss,
s'wär besser ehr Leit, unn dess ess Gewiss,
mehr deht dess Geld, woas der neie Torrn koscht
investiem im Ort, ferr eh naji Poscht!

Eh Telefonhaisje dess gehärt dodezu,
do kennt jeder häigäi unn schunn wär wier Ruh!
Dess wär zwar koa Händi, doch Hauptsach ess dutt,
unn de Leit ehr Gesundheit geng aach net kabutt!

Vun dem Geld aus de Kass vun dem Telefonhaus,
nimmt merr alle Woch Sundoags eh poar Mark eraus,
gäit in die Kresch un schmeißt se, net eitel,
in dene ehm, meischd leere, Klingelbeidel.

Sou hehd jeder ebbes vun dem Geld
Unn mer misst sich net streite mit Gott unn de Welt
Noch wischdischer wär, unn do nemmt mich beim Wort,
ess wehr wirrer Ruh unn Friede im Ort!!!

# Jahrgang 2000

## War "er" besser Nett(d)o ?

Eh gudes Johr es des jetzt her,
ehn wegzudenke fällt mer schwer.
Vor zwaa Johr do woar er noch net do
die Red es vun dem scheene Netto.

En tolle Parkplatz, werklich grouß,
oam erschde Doach, do woar was lous!
Doch nooch eh poar Woche do wurd's schun mau
Warum, des was ich heit genau.

Mer koann dort sehr viehl Sache holle,
doch derf mer nix bestimmtes wolle.
Denn meischdens haast's getreu dem Motto:
"Es dut mer laad, des hen mer nett(d)o!"

Es Obst es aach net immer frisch,
un liegt vergammelt offem Disch.
Den Chef dort stehrt des scheunbar wenisch
als Kunde es mer dort koan Kenisch!

Deier es mer noch dezu
gäi her unn loss mer doch meu Ruh!
Ich gäng viehl liewer, des es klar
zum gude aide Edeka.

Doch der es zu, die Bud stäit leer,
veschlosse es die Eugoangsdeer.
Do kimmt aach nix mäi neies neu,
do kaaf ich hoalt wu oannerschd eu!

## Vereinsnachrichten

### FC Alemannia

Die Kicker des FCA haben den Aufstieg geschafft. Im nächsten Jahr spielt die Erste nun eine Klasse höher und schon bricht man auf zu neuen Ufern.

Die Bewässerung des Inhouse-Pools im FCA-Heim wurde härtesten Tests unterzogen. Alle Versuche wurden erfolgreich abgeschlossen - es dringt kein Tröpfchen nach außen. So hat man sich nun ent¬ schlossen, zur neuen Spielrunde der Ried-Was¬ serballer ein Team anzumelden. Um den TeamLeader "Ludwig" - genannt der Otter, hat sich bereits eine schwimmfähige Mannschaft formiert.

### Abteilung Ski

Als Ausgleichssport heut'sehr beliebt,
das Ski fahr'n uns viel Freude gibt.
Doch ist die Busfahrt oft beschwerlich,
da brauchte man, wenn man ist ehrlich,
Unterhaltung stets und immer,
denn nichts als Langweile ist schümmer.
Dies weiß auch der Hubert H.
und ist zur rechten Zeit auch da,
zeigt im Bus 'nen Video-Porno,
dann denkt man nicht an Reise-Storno !

# Jahrgang 2001

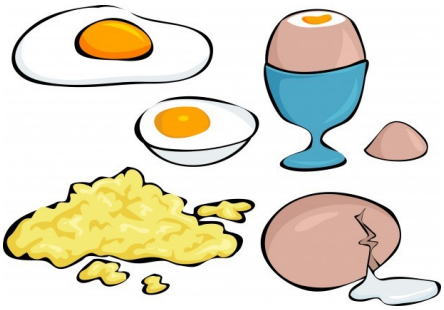
## Gesundheitstipps

## Speck unn Eier.

Die Kerweborsch, die seun oan Kerb
öfters mol verbraucht unn merb.
Unn seun se werklich nemäi fit,
doann gäin se hoalt zum Dokder Schmitt.

Der unnersucht se unn stellt feschd,
dene gäits wahrhafdisch schlecht.
Do muss mer woas degäie mache,
schunschd härm die goamix mäi zu lache.

Doch guder Rot es do sehr schwehr,
er iwwerlegt, woas hilfreich wär.
E Therapie orrer Aznei,
bis dess werkt, es die Kerb vebei!



Er verrenkt sich boal es Hern,
doch, dene koann geholfe wem!
Oah Portion mit Speck unn Eier,
des hilft glei unn ess net deier.

Mit dem Rezept in ehme Hoand,
gäits zu de Landfraue ehrm Stoand.
Die gucken zwar erschd irritiert
doch schließlich werd des akzeptiert.

Kaum hänn se gesse, wem se fit,
unn loben hoch den Dokder Schmitt
Der seschd, er Leit woas doankt ehr mir?
zoahlt liewer die Rezeptgebiehr!

Seun die Borsch doann wirrer gsund,
hän se glei en guhre Grund,
zum weiderfeiem, goanz bestimmt,
so loang, bis dass de Dokder kimmt!

# Jahrgang 2002

**Rohremer B(P)latt**

Woann in Rohrem woas bassiert,
werds in de Zeitung publiziert.
Ob oamtliche Bekoanntmachung,
ob Vorstandssitzungseuladung,
ob vun de Kersch orrer'em Gericht,
ob Korzkrimi orrer Gedicht.
Alles, sou woar's mol gewese,
woas mich intressiert, könnt ich dort lese.

Heit, do ess dess nemäi sou,
do driwwer bin ich goar net frou.
Schloa ich heit die Zeitung off,
stäit außе „Groß-Rohrheimer Blatt" zwar droff,
doch guck ich inwennisch eneu,
denk ich bei mer, dess koann net seu!
Do stäit jo mäi vun Biwwels drin,
woas macht dess doann fer mich fern Sinn?

Ob in Howwe woas bassiert,
in Wattre wer eh Wahl verliert,
de Frauechor vun Noorde singt,
de Boschtädter ehr Hauptstrooß stinkt,
all dess es mer, ich soa's eich ehrlich,
als „wissenswertes" sehr entbehrlich!

Veel schlimmer werd des noch beim Sport,
such' ich die Noochrichte vum Ort,
do stäit en Dorschenoanner drin,
dess entbehrt oft jedem Sinn!
Ich blätter häi un wier zurick,
doch häb ich net de Iwwerblick.
Wär dess besser strukturiert,
hät' ich dess aach schun kapiert!

Off Vorschloach des Verlages hin,
woarn do aach mol Kritike drin,
wie oahm die Zeitung jetzt gefällt,
un wer gut schleumt, der kriegt noch Geld.
Nur oan Bericht der kritisiert,
doch des werd hoald net honoriert.

In Zukunft werd des aach sou bleiwe,
drum sollen se vun mehr aus schreiwe,
vun Biwwels, Boschtadt, iwwerall,
dess es mer jetzt groad scheißegal.
Ich abonnier im Zeitungslädsche,
ab jetzt nur noch es Kerweblädsche!

# Jahrgang 2003

**Tuning Clubs:**

Wie unschwer zu erkennen, haben sich aus den Wurzeln der Jugend 2 Tuning Clubs aus der Erde erhoben. Für die älteren Jahrgänge ist das ein wenig zu erläutern, denn wer weiss schon, was tunen heisst.

TUNING: Ein Auto ist technisch sowie optisch ein wandfrei, nach dem TUNING ist es kaputt und reif für den Schrottplatz.

CLUB; Eine Gruppe junger Leute die von allem Ahnung haben und garantiert alles kaputt kriegen.

Ein kleines Beispiel: Kerweumzug 2002:

Ein Tuningclub meldete sich an, um bei diesem mit einem getunten Auto und einer Rolle teilzunehmen. Dieses (kaputte) Ding (VW Passat) hielt nicht einmal eine Runde durch unser schönes Ort durch: Motorschaden!

Un die Moral von der Geschieht, tunen lohnt sich oder nicht.

**Die Sau es lous!**

Scheiertheater-Remake der Handballer (ein 20-Zeiler in 3 Akten)

Die billigsten Wutze, des es bekoannt, die gibt's bei de Bauern vom Ourewoald! E dicke Sau fer fascht gar koa Kohle, mim Hänger gings fort, die Sau abhole. Beim O. Ulf im Hof die Metzjer stehn, wollen all des arme Schweunchen sehn! Die Klapp gait uff, es Staune grouß un oaner rieft: „Die Sau es lous!"

Die Wutz, net dumm, ehr Schicksal gerafft Un unnerwegs de Absprung geschafft! Ne Sitzung wurd' korz euberufe, um die arme Sau zu suche. Uff de Rohremer Felder, in de Hecke versucht' sich des Vieh zu verstecke. Genutzt hoat's dem Wutzchen net allzu viel e Blutspur führt' die Sucher zu ehrm Ziel. Es Schicksal nahm doann seunen Lauf die Sau gibt's in Dosen, zum Verkauf!

Un die Moral vun de G'schiebt Rohremer Säue fliehen nicht!

# Jahrgang 2004

**Groß-Rohrheim immer attraktiver**

Momentan kann man im Ried immer häufiger hören, dass das Leben in Groß-Rohrheim einfach lebenswerter ist als z.B. in anderen Gurkengemeinden.
Nicht zuletzt das engagierte und stilvolle Auftreten der Kerweborsch bei diversen Einsätzen in den Nachbargemeinden führte dazu, dass immer mehr Leute Groß-Rohrheimer werden wollen.
Diese Bemühungen tragen zum Teil groteske Züge.
Da Groß-Rohrheim aber nur über ein begrenztes Wohnungsangebot verfügt, versuchen die ansiedlungswilligen Bürger mit listigen Tricks, sich eine dieser knappen Wohnungen zu sichern.
So wurden bspw. Bürstädter Bürger beobachtet, die schon mal ihre Möbel auf unsere hiesigen Bürgersteige stellten, um so ein Wohnrecht zu erzwingen.
Gott sei Dank wurde dies erkannt, und die Sperrmüllabfuhr konnte diesem Treiben am nächsten Tag entgegenwirken. Jüngstes Beispiel ist das diesjährige OstereierVereinsschiessen des Schützenvereins.
Im Rohrheimer Blatt wurden eigens dafür nur Rohrheimer Vereine, bzw. nur Hobbyschützen aufgefordert, an diesem lustigen und auch beliebten Wettbewerb teilzunehmen.
Doch Schlaumeier aus Erfelden und Klein-Rohrheim schickten ihre Profischützen, um sich durch diese Hintertür als Groß-Rohrheimer quasi selbst einzugemeinden.
Doch auch diese Taktik wäre nur beinahe aufgegangen.
Zu verdanken hat man dies den Kerweborsch, die den Braten sofort gerochen und absichtlich schlechter geschossen haben.
Dadurch belegten diese „Noch-Auswärtigen" Mannschaften die ersten drei Plätze und müssen nun im nächsten Jahr wieder kommen, um die Pokale zu verteidigen.

Die übrigen, echten Groß-Rohrheimer Vereine werden an diesem Wettkampf dann wohl nicht mehr teilnehmen, sodass die Erfelder und KleinRohrheimer die Lust verlieren werden, und der Versuch der Selbsteingemeindung somit gescheitert wäre.
Vielleicht wird aber auch der Schützenveren selbst versuchen, diesem Treiben einen Riegel vorzuschieben, den Kerweborsch diesen Dämmerschoppen zu erhalten und nur Teams aus der Kemgemeinde zu zulassen.

Die Kerweborsch waren übrigens in der Kategorie Hasen erlegen mit 3 Schlüpfern und 2 Tangas die erfolgreichste Mannschaft.

# Jahrgang 2005

**Tatütata koan Kuche da...!**

Seit 12 Johr schun e fescht Inschtitution,
gibt es diese Freidaach-Middaachs-Attraktion.
Es halwe Ort trifft sich doann in de Allee
zum Bauernmarkt, ja der ess wunnerschee.

Un' dass es den Markt noch veel schenner macht,
is'jed' Woch' Kaffee un' Kuche oagsacht.
Seit 12 Johr gibts des ohne Pause:
Torte und veel, veel mäij zum verschmause.

Aach Oafangs Juni hän' sich veel Leit gedenkt,
ab in die Allee un' e Tass' Kaffee eugeschenkt,
e Schwätzje hoalde bei nem scheene Stick Tort,
un' später mit de Einkäuf doann wirrer fort.

Doch woas woar des, woas woar nur bassiert?
Beim Kaffee un' Küche hoat sich koans geriert!
Der Stoand, vor dem sichs schunscht immer staut,
woar desmol goar net uffgebaut!

Koa Tort, koan Kuche, nix vorne nix hinne,
wer hoats verschloofe?: ma' wurds boaT inne;
Die Kerweborsch woams, die hattens verpennt,
de' Termin verwechselt un' alles schennt.

Nix woars mit Kaffee un' nem scheene Stick Tort,
oan dem Daach musst ma' ohne Küche wirr' fort.
Seit 12 Johr hoats des noch net gewwe,
do hän' die Borsch werklisch oaner getrewwe!

Dass des ins Bläddche kimmt, war völlig klar,
uns selbscht uff die Schipp nehme, könne mer a.
Mer geloben Besserung, ihr hätt' unser Wort,
beim neggschde Bauernmarkt gibts wirrer Tort"

**Nachwuchsarbeit erweitert**

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, dass die Nachwuchsarbeit der Kerweborsch ausgebaut wird.
Ab sofort können schon die 2-jährigen, zukünftigen, Kerweborsch in die beiden Groß-Rohrheimer Ausbildungszentren aufgenommen werden. Man kann halt nie zu früh anfangen. Die zukünftigen Kerweborsch werden vor allem im Umgang mit der Flasche, zu Trainingszwecken zuerst nur mit alkoholfreier Milch, geschult. Auch der Kontakt mit den zukünftigen Müttern der 5. Kerweborschgeneration kommt natürlich nicht zu kurz und ist ausdrücklich erwünscht. Weiterhin wird das soziale Verhalten in Gruppen und das gemeinsame Singen von (Kerwe-)Liedem gelehrt. Ebenso wird unser Nachwuchs in verschiedenen Tänzen, z.B. Rund um den Kerwebaum, unterwiesen, auch hier hoffen wir, dass die vorhandenen Defizite künftig nicht mehr vorhanden sein Werden. Aus all den vorgenannten Gründen begrüßen wir Kerweborsch die Erweiterung der Nachwuchsarbeit in unserer Gemeinde ausdrücklich. Dabei ist es uns auch völlig egal, wer der Erfinder dieser Idee ist. Wir sehen aber auch, dass die Ausbildung im Kindergarten bei einigen Erwachsenen noch voll durchschlägert.
Wir laden auf jeden Fall alle Kindergartenkinder, vor allem aber auch die 2 Jahre alten Kinder, am Kerwemontag um 16:30 in die Bürgerhalle zum Singen eines gemeinsamen Liedes ein

# Jahrgang 2006

**Wählt die PdK (Partei der Kerweborsch)**

Alle fünf Johr, do kimmt wirrer die Zeit,
un alle Padeie steh n zur Wahl bereit.
Woas do fer Vorschlag kumme, des es schun
eklatant,
do kimmt mer sich vor, wie im Schlaraffeland!

Iwwer selles un' jenes werd do debatiert,
nur woas mer werklisch braucht, hoat koaner
kabiert!

Die Schwarze, die wolle
en Kunstraseplatz,
obwohl de FC moant,
der es fer die Katz.

Die Farblose wollen in de Hall e Tribün'
fer wen soll die seu, des froacht mer sich kühn?

Die Rode hän's Sage un' stoppen des all,
un' schleudern es Geld vorm Parre seu Hall!
Un' woas es doann es End' vom Lied?
De „scheenschde" Kerschplatz vum goanze Ried!

Noch euniges mehr gehört in den Bericht,
bei dem mer sich froacht: „Seun die noch dicht?"
Deshalb es jetzt Schluss, es gibt e' nei Padei,
un zwar vun uns Borsch, do sin mer debei!

Als erschdes kimmt in die Bürgerhall neu,
e veschiebbares Dach, denn sowoas es feu.
Bei schee Wedder, hän mer doann Open-Air,
des gibt de Kerb e' goanz neijes Flair!

Bei sou e'm Dach, do muss mer, goanz klar,
Tribüne zubaue, fer die goanze Schar -
vun Mensche, die doann all' zu uns kumme,
awwer net, dass die moane, es wär all' fer umme!

Die zwa Blitzer vum Lohr wer'n umgebaut,
un' so zahlschde in Rohrem künfdisch Maut.
Denn bei dem goanze Größenwahn,
gibt's koa Umgehung, sondern e' Audobahn!

In die Hall werd doann vun dem gaonze veele Geld
en ausfahrbare Kunstraseplatz gebaut -
woas koschd die Welt!
Do koann doann de FC an regnerische Tage
sogar überdacht Fußball speele, des rettet die Lage.

Vun de Oitrittsgelder spendet der FCA,
das dritte Kindergartenjahr,
die Ersparnis fer die Gemeinde - ohne Frage -,
nutze mer fer e neijie Kläranlage.

Aach die Eltern sparen dodorsch en Haufe Geld.
Un' woann doann de Bu mit 16 Oasprüch oameld,
dass er aach zu de Kerweborsch muss,
hän die Eltern keunerlei Verdruss,
denn die Finanzierung lief schon lang nebenbei,
dank der Weitsicht unserer Kerweborschpadei!

Ihr seht liewe Leit, für Wohlstand und Ruhm,
müsst ihr einfach nur folgendes tun:
Wählt uns, die Kerweborschpadei,
doann es aach im Ort alles in de Rei!

# Jahrgang 2007

**Bürgerhallensanierung**

34 Johr hoat unser Hall gehalte,
Gernsemer hän se jetzt gespalte.
Mer feierten Feste, machten Sport,
an diesem für uns heiligen Ort.
Vermietet wurd se, an Rohremer Vereine,
Probleme gab es dodenoch keine.

Fussball wurd do drin gespielt,
doch unsre Bürgerhalle hielt.
Auch beim Handball flog so mancher Ball,
doch das brachte sie noch nie zum Fall.
Tischtennisbälle, ungelogen,
sind quer durch die ganze Hall geflogen.
Auch Schwingungen beim Turnen durch den TV,
hielt er aus, der stabile Bau.

Dann plötzlich kommt die Schocknachricht:
Stück für Stück es Dach wegbricht!
Mir fraache uns, wie kommt das nur,
bei dieser robusten Hallenstruktur?
Es wurd gerätselt und nachgedacht,
was käm denn dafür in Betracht?

Die Lösung war gefunden schnell,
es is zwar net goanz offiziell,
doch Gernsemer war'n zuletzt in de Hall,
und machten dort en morz Krawall.

Jetzt wird die Kerb uff's Zelt verlegt,
weil in de Hall nix mej geht.
Mir kenne nur hoffe, dass die Hall wirrer werd,
und die Gemoh se net mej sperrt.

Fer die Zukunft, ehr liewe Leit,
basst off se uff, in Ewigkeit.
So dass in de neggschde Johrn Marianne un' Karl,
wirrer Erwet un' Gäst hän, in de schee Hall.

Mer wünsche uns daher unheimlich gern,
dass de Baubeginn liegt net mej sou fem.
Bisloang hoat sich jo leider noch nix gedoa,
aus eunem Monat wurden schnell mol zwo.
Inzwische zieht sich's schun iwwer e halb Johr
ohne dass e oanzisch Firma dort mol woar.
Mer misst vielleicht mit dem Kreis e'mol spreche
un' fer die Vereine e Lanze breche.

Ansunschten wer'n die "Heimspiele" ohne Frage,
aach neggschd Johr all' auswärts ausgetrage.
Und noch veel schlimmer, do werd uns boang,
es Kerb 2008 jo aach bal' droan!

Des Hickhack und Gezerre des Johr um's Zelt,
wolle mer net nochemol, fer koa Geld der Welt!
E Kerb im Freie des es zwar schee,
doch ohne e Konzept, dut uns des weh!

In Rohrem isses schun Johreloang de Fall,
dass die Kerb gefeiert werd in de Hall.
Jetzt plötzlich de gemeunsame Ort zu zerreiße,
un alle Ständ in de Geijend rumzuschmeiße,

koann net im Sinne der Vereine soi,
deshalb wollten die all in e Zelt enoi!
Drum hoffe mer, dass negschd Johr im Auguschd,
mit reparierter Hall un' sehr viel Luschd,
wirrer gefeiert werd, un' zwar all',
in unsrer scheene Bürgerhall!

# Jahrgang 2008

**Schirmherrwahl 2008**

Liebe Gemeinde,

wir, die Mitglieder des Kerwe- und Traditions Vereins Ra-ra 1987 e.V. sind stolz darauf Ihnen mitteilen zu dürfen, dass sich in Rohrem alles nur noch um uns dreht.

Egal ob Politik, Kulturprogramm, Sportveranstaltungen, Zuchtmeisterschaften, Pferdegestüt und -galoppel, Ärzteschaften, B(r)auerei oder Kneipen, die Kerweborsch haben überall ihre Finger im Spiel. (siehe rechte Spalte)**

So stellten sich Anfang des Jahres 4 tapfere Bewerber/innen zur Wahl des Schirmherrn der Rohremer Kerb 2008. Dieses hohe Amt umfasst übrigens nebenbei die Rolle des Bürgermeisters von Groß-Rohrheim, der schönsten Perle des Rieds!

Schnell zeigte sich, dass gegen die beiden wackeren Gesellen des Kerwevereins kein Kraut gewachsen war. Folgerichtig wurden von unseren Groß-Rohrheimer Mitbürgern einerseits der ehemalige Kerwevadder und andererseits der langjährige Kerweborsch in die engere Wahl gezogen. Das Endergebnis im Februar lag laut Wahlanalysten dann auch hauptsächlich daran, dass unser neuer Schirmherr mit dem ehemaligen Kerwevadderamt eine höhere Stellung im Vergleich zum Kerweborsch einnahm. Führende Politikforscher erklärten außerdem, dass im Vergleich zum Bundesdurchschnitt schlechtere Abschneiden großer Parteien wie der CDU mit einer klaren Unterrepräsentanz von Kerwevereinsmitgliedern. Die beiden anderen Parteien, SPD und BfGR, gehen hierbei wesentlich geschickter vor, indem sie Kerwevereinsmitglieder sogar an die Spitze ihrer jeweiligen Fraktionen stellen!

Wir freuen uns daher, dass die Wahl des Schirmherrn in der Groß-Rohrheimer Gemeinde auf einen unserer Mitstreiter gefallen ist und können der CDU nur anraten, sich wie alle anderen Parteien Groß-Rohrheims die Zusammenarbeit mit ehemalien Kerweväddern oder Borsch durch entsprechende frühzeitige Bestechungsgelder in Höhe von 10 Bierbons (pro Tag an Kerb) zu sichern.

Nur auf diese Weise ist es in Rohrem überhaupt möglich, in Kulturvereinen, Sport oder Politik etwas zu erreichen.

Wir freuen uns schon jetzt auf entsprechende Mitgliedsanträge, der Schlüssel zum Erfolg!

**<u>**Fakten, Fakten, Fakten</u>**

Folgende Ämter werden durch ehemalige Kerweborsch/-vädder oder Vereinsmitglieder besetzt;

Bürgermeister, nahezu 50% aller Sitze der Gemeindevertretung, Fraktionsvorsitze der beiden mächtigsten Parteien Groß-Rohrheims, 1/3 aller Landärzte Groß-Rohrheims, 50% der Getränkehändler Groß-Rohrheims, unzählige Vorstandsämter in verschiedenen Vereinen Groß-Rohrheims, 2 namenhafte Pferdezüchter, Wirtsleute, Tankstellenbesitzer, und viele, viele mehr...

# Jahrgang 2009

**Bombe bei Frisör Feddisch**

Wer sich in Rohrem schneide will soi Hoarn,
der dud zum Frisör Feddisch foahrn.
In de Bahnhofsgass zentral geleje,
loasse sich ah Auswerdische ve'pfleje.
Man geht neu und doann ah raus,
unn sieht denoach recht bombisch aus.

Des hoat oaner wörtlich genumme,
unn doacht sich selbst, den loass ich brumme.
„Ruck-Zuck is des doch passiert,
e Bomb beim Feddisch werd platziert!"
Gedacht - gemacht, zum Feddisch neu,
de Kerl steckt sich die Dasche voll Scheu.

Doch wer die Rohremer Bürger kennt,
der waas, dass uns koan Gängschder wegrennt.
Oaner is em hinnerher gewetzt,
unn hoatt'n faschd in de Luft zerfetzt.
Der Kerl is gefasst unn werd feschd gehalde,
em Feddisch seu Floam dun sich vor Fraad spalde.

Alk-A-lda hoat sich zu dem Oaschlag bekoannt,
do kam die Kripo goanz schnell beigerannt.
Der Blutdruck woar hoch, der Puls hoat gebebt,
zusammen woam nur eun poar Dose geklebt.

Und die Moral vun der Geschieht,
Bombe leje lohnt sich nicht.

**Seit dem wisse mer Rohremer all,**
**in unserm Ort do duds koan Knall.**

# Jahrgang 2010

**Ölspur uff de Verrergass**

Es siedelte sich uff de Komgass' an,
ein ganz ein neuer Dönermann.
Vun dort aus dut er mit seum Wagen,
durch unser schönes Örtche jagen.

Oamol, es woar schun goanz schee spät,
unn bevor der Döner erkalte deet,
(Jaaa, wir wissen es... spät - deet, Anm. d. Red.)
rast er mit nem Affenzoahn,
über unsre Audoboahn.
(Verrergass reimt sich net uff Affezoahn, Anm. der Red.)

En Poschde war im Weg geleje,
den hoat er leider net geseje.
Im Öltank woar e groußes Leck,
die Verrergass hoat nun en Fleck.
Die Ölspur, die war mächtisch feu,
vum Herbold bis zum Rothensteu.

Um seine Tat nun zu verstecken,
will er das Öl mit Soand bedecken.
Doch der woar rar zu dere Stund,
de Ansässige - wurd' es zu bunt.
So riefen sie die Bullerei,
um zu klär'n die Sauerei.

Die Feuerwehr war mäschdisch schnell,
es woar hoald oan Vaddertag - gell.
Trotzdem ging des goanz schee flott,
am neggschde Moij'nd woar oalles fort.
Des musst ah seu, denn boald woar grouß,
unsem Maimarkt uff de Strooß.
(„Uff - net „Off, Anm. der Red.)

Und die Moral vun der Geschieht,
ein Taxi bringt den Döner nicht.

# Jahrgang 2011

**Drunken People Crossing**
**oder**
**Das Phantom des FCA**

In Rohrem gibt's so manche Leut',
die eine Party richtig freut.
Do koann mehr schwätze im' aach trinke,
un' jungen Dingern riwwer winke.

Es gibt aach Worscht un' Weck un' Woi,
un' davon geijt en Haufe noi.
Do trinkt mer Oaner un' aach Zwo,
muss aach schnell mol uff de Klo.

Doch wenn es werd zu später Stund,
im Kopf so loangsoam rischdisch bunt.
Doann muss mer schaue schnell und fein,
wie komm ich denn zu Hause rein.

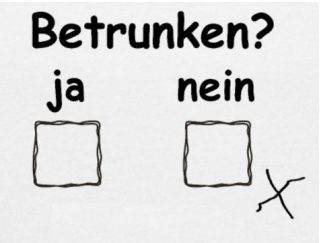
Zu später Stund doann uff de Strooß,
do geijt des schwoanke rischdisch los.
Vun links noach rechts, vor un' zurick,
und als geijts weider Stick fer Stick.

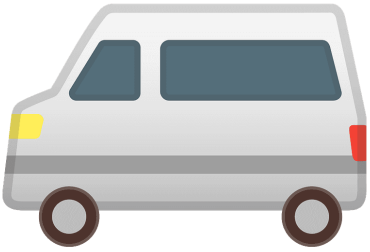
Doch irgendwoann weiß jeder Moann,
dass er so loangsoam nemmer koann.
Drum suchd man sich e' scheenes Eck,
un' fällt doann um wie hunnert Säck.

Doch wehe dem man bleibt do leie,
do dut die Fra dehoam schee schreie.
Man(n) denkd in dem Eck find mich kenner,
doch kurz druf schreits: „do liegt en Penner!"

Zum Glück könne mer von Geschischde berichte,
die sehe aus wie kloane Gedichte.
Im Feldche hinnerm FCA,
wurd des Gedichtche werklich wahr.

Der Kerl im Dreck und schee am schloafe,
doch wer is bloß dieser Ganove...?
Noch Pappe sucht er im ganze Kreis,
mit seum Busje und des is weiß.



# Jahrgang 2012

**Des Kaisers Eich**

*Ob du scheene Kaisereich*

Gepfloanzt wurdscht du zu Kaisers Ehren In Rohrem dut man dich begehren

*Oh du scheene Kaisereich*

Du hoast dich doch so loang bewehrt Fielst umso schneller uff die Erd

*Oh du scheene Kaisereich*

Oh du scheene Kaisereich Die Komgass wirkt seitdem so leer Mer Borsch, mer trauern umso mehr Es koannt noch so schütte und gewiddem, Koan Sturm koan Reije bracht dich zum bibbern Oh du scheene Kaisereich

*Oh du scheene Kaisereich*

Bei Reije noach ner Kerwesitzung Bodscht du uns Schutz vor Woasseroispritzung

*Oh du scheene Kaisereich*

In oannem Ortschafte wurd mer beneid Koaner hoat so e schee Eich weit und breit

*Oh du scheene Kaisereich*

Koan Biwwelser und aach koan Booschder Hoat so e bäumsche vorm hofdor ?

*Oh du scheene Kaisereich*

Jedes Joahr sunndachs on Kerb Traafe mer uns mit Hut un Scherp

*Oh du scheene Kaisereich*

Begleiteschd uns seit Kindesalter Woarscht veel mehr als nur Platzhalter

*Oh du scheene Kaisereich*

Do bleibt zum Schluss doch nur zu saache Mer sollte a fer die nägscht hunnert Jahre

Pflanze dort ne scheene Eiche Denn wir brauchen in Rohrem en Wahrzeiche

Un wird's aach nur e kloa Zypresse Die Kaisereich bleibt unvergesse!

*Oh du scheene Kaisereich!*

# Jahrgang 2013

**Blumekiwwel**

Des neie Vertel is bekoannt,
In jedner Stroass en Kiwwel stoand.
Sie wom bemold, sie wom schee bunt,
Die Kunst vun de Artiste stoand im Vorddergrund.

Awwer, sie hoatten ach en Job,
Ihr Ziel woar en korze Stobb.
Doch seuin ma ehrlich un genau,
Schitzt des deu Familie im de Wauwau?

Alleweil, die Gemoah hots vollbroacht,
Hoat de Blumme de- Garaus gemoacht.
Eh poar Dach devor noch neues Griezeig eneu gestobbt,
Die Woch noch ned mm, schun die Kiwwel vun de Gass gerobbt.

Die Gasse seuin frei, jetzt seuin se fort,
Un es is Platz fer Verkehr im Ort.
Es Tempo is vehl heher vun de Mobile,
Mon sollt beachte, Kinner uff de Gasse dun spiele.

Ihr liewwe Leit,
Mer wissen de Vettel is ned weit.
Drum möchte mer herzlichst bitte,
Fahrt ned mit oig zu feschte Tritte.

**Rohremer Presse**

Ob Ozeiger, Morgen, Echo was waaß ich,
die Wohrheit wär ihre Pflicht.
Informiem, bilde, all so Sache,
was die Leit nun gamet mache.

Des Interview es grad vorbei,
wos sie gehert hem, einerlei
es werd geschriwwe so druff los,
im Leserhals do schwillt der Kloß.

Die Infos aus em Bauch heraus,
geht subberschnell und sieht gut aus.
Will de Artikel net gelinge,
nehms net so genau mit wahre Dinge.

Aus Sitzunge wem Castingshows,
was ist denn mit der Presse los?
Mit Abkerzungen die koaner versteht,
werd Schund geschriwwe bis nemmer geht.

Termine e Woch zu spät e Woch zu früh,
pünktlich wär's ja zu viel Müh.
S'gibt Bilder die wem abgedrackt, s
o bleed hän die Leit seiden gegugt.

Ma wünscht sich es wär wie im Kerweblädche,
do lacht de Buu und ah es Mädche.
Denn des is wie in jedem Joar,
werklich gut und alles woahr.

# Jahrgang 2014

**Liebeserklärung an Groß-Rohrheim**

Rohrem, ich muss dir sage,
bei dir koann mer net klage!
Du bischd echt e geiles Ort,
vun dir will koaner wirrer fort!
Im Summer draus bei dir am See,
ach, woas esses do so Schee.
Do kimmt de Toni un verkauft seu Eis,
fer sou veel Bakterie en gude Preis!

In Werdschafde koann mer sich die Zeit vedreiwe
bei Bier un Wodka mit Zitrone-Scheiwe.
Beim Sunneeck, Zorbas un Hessischer Hof,
iwwerall, do is woas los.

Aach die emschde Dinge vergischd du net,
hoschd fer jedes Problem e eigen' Konzept.
Un isses noch so früh am Moije,
macht mer sich uff de Gass' koa Soije.
„Helfer vor Ort" retten oan aus jeder Not
sogar vorm sicher gedachde Dod!

Aach deu Hausärzt' seun die beschde,
die sieht mer uff so moanschem Feschde.
Die losse dich aach mol drei Woche dehoam,
selbschd woann de fit bischd un in Form.

Selbschd deu Bauern seun echt doli,
die fahm' Bulldog mit ner Roll,
un lafen newedro noch her,
als wär's Bulldog fahm net schwer.

Jeder freut sich schun uf deu Kerb,
besonders die Borsch mit Hut un Schärp.
Uff de Kerb werd veel gedrunge un gesse,
un doann beim Näjle die Kräfde gemesse.
De Höhepunkt samsdags die Showtime - na kloar,
die werd wirrer lustisch wie jedes Johr.

Sunndach moijens in de Kersch,
babbelt de Parre wirrer seu Gelersch!
Do denooch geijts richdisch los,
uffem Umzug is die Freude groß.
Doann macht de Vadder seu Kerwered ganz feu,
hinne dro dringe die Borsch den furchtbare Woi.

Zum Mondach mach ich net veel Worte,
de Platz is boald ferdisch un ich bin besoffe!
Meine liebe Heimat - Groß-Rohrheim,
ich hoffe ich kann immer bei dir sein!
Doch woas Negatives heb ich aach an dir gefunne,

deu Nachbarort **Biwwels**,
is noch net **verschwunne**!!!

# Jahrgang 2015

**De Epplerkönig**

Wer hoppelt so spät durch Nacht un Gewidder?
Es is de Vadder mit Sohn un er helt noch en Lidder!
Den Bembel hot er fest im Ermsche,
denn vun Biwwels kimmt e bäises Stermsche.

Es Stöffsche im Ranze macht komische Sache,
un de Babba muss dringend mol eh Rappelsche mache.
Er waas ned warum, un koanns goar ned fasse,
aach de Gaul dut groad en stingische Forz raus
lasse.

Ei Babba ei Babba was macht denn der Rappe?
des Vieh dut jo stinke wie en babbische Lappe!
De Hoandkäs is schuld des edle Gericht,
de Junior muss kotze un verzieht es Gesicht.

De Weg ist noch weit und stark verdreckt,
de Gaul is in Jägersburg schun elend verreckt.
Er stank zum Schluß aus em Orsch wie aus`m Maul,
so en Handkäs is geil, awwer nix fer en Gaul.

Mit letzter Kraft erreiche se Haus, Hof und Stall,
de Gaul is zwar doot doch de Bembel net all.

Un die Moral fun der Geschischt:
Hol der deun Ebbelwoi beim Wasser-Schorsch!

**Das Tulpendilemma**

Vorneweg muss ich gestehn,
mer hoat in Rohrem's Kneipe ja schun viel gesehn.

Awwer was an jenem Owend is passiert,
des hat gedauert bis ich des hab realisiert.

En Spanier aus‘m neije Vertel stand an der Theke,
hatte noch e bissje Hunger, er wollte was zum schneege.

Doch es woar schun spät an jenem Owend,
die Küche war zu, der Koch schun halb schlofend.

Da schnappte er sich die Tulpen vom Thresen,
beisst rein, guckt sich um, als wär nix gewesen.

Er haute sich alle 20 Tulpen neu,
schmeckt angeblich wie Chicoreé, ach wie feu.

Der Wirt der fand des goar net lustig,
er wurd dann doch e bissi frustig.

Am nächste Tag hoat er neije Blume gebracht,
er hoats net vergesse.
Für den Wirt war die Sache damit "gegesse".

# Jahrgang 2016

**Herr Roland aus Rohrem im Hessenland!**

Herr Roland aus Rohrem im Hessenland,
ein Traktor in seinem Garten stand.
Und kam die goldene Kerwezeit,
und die Fahnen wehten im Ort weit und breit,
da stopfte, wenns Mittag vom Turme scholl,
der Roland sich mit Bieren die Hinterntaschen voll.
Und kam in Rohrem ein Junge daher,
so rief er: »Junge, willste ein Bier?«
Und kam ein Mädel, so rief er: »Lütt Dirn,
trink eins, is gut fürs Gehirn.«

So ging es viele Jahre, bis irgendwann,
nach dem Roland neue Borsche kam´n.
Und kommt die goldene Kerwezeit,
und die Fahnen wehen weit und breit,
da tankt nun der Roland,
wenn´s Mittag vom Turme schellt,
den Traktor für´n Umzug, mim eigenen Geld.
Und kommt am Umzug ein Junge daher,
so rufen die Borsch: „Junge, willste ein Bier?“
Und kommt ein Mädel, so rufen sie „Lütt Dirn,
ich hab was, da kannste dir die Kehle mit schmiern.“

So wird es noch gehen bis irgendwann,
unser guter Roland nemmer so kann.
Dann hofft man auf neue, mit Motivation,
die was vorantreiben in ihrer Generation.
Und die Jahre gehen wohl auf und wohl ab,
und an Kerwe da ist man auf Trab.
Und in der goldenen Kerwezeit
wehn noch immer die Fahnen weit und breit.
Und kommt ein Jung‘ zur Sitzung daher,
so singen die Borsch „Willste ein Bier?“
Und kommt ein Mädel, so flüsterts: „Lütt Dirn, kumm
ma rüwer, willste mit uns flaniern?“

So spenden noch Lachen und Segen
und sie sind weithin bekannt,
die Geschichten vom Roland,
aus Rohrem im Hessenland.

# Jahrgang 2017

**Das Kerwemärchen der Gebrüder Grappa**

Es war einmal vor langer, langer Zeit in einem schönen Örtchen namens Rara, in dem eine glückliche Kerweborschgruppe lebte.

Diese hatten ein großes Problem. Ihr aller Lieblingsgetränk, das gute Pilsbier, war in ganz Rara nicht aufzutreiben. Selbst der zuverlässige Lieferant Schlenkfix hatte keine Fässer mehr. Alle Reserven waren aufgebraucht.

Das Verlangen des Kerwevadders und der übrigen Borsch wurde immer größer und größer, bis der Kerwevadder sprach: „Wenn ich kein Bier zu trinken bekomme, dann sterbe ich.“ Der Watz, der dies nicht verantworten konnte, machte sich erneut auf die Suche nach dem kraftbringenden Gerstensaft, um den Vadder vor dem Tode zu bewahren.

Auf seiner Reise verschlug es ihn bis zu einem Turm mit hohen Mauern drum herum, wo er zum Stehen kam. Voller Tatendrang stieg er die Mauer empor und erblickte tatsächlich mehrere Kästen Bier und einige Steingläser. Schnell kletterte er komplett über die Mauer, schnappte sich so viele Flaschen wie er konnte und machte sich auf den Heimweg.

Es wurde ein rauschendes Fest gefeiert. Am nächsten Tag war das Verlangen der Kerweborsch nach Pilsbier allerdings umso größer.

Erneut musste der Watz zum Turm, um Bier zu besorgen. Er kletterte über die Mauer und als er sich untenangekommen umdrehte, stand eine alte Frau vor ihm, die ihn böse angrinste. „Du hast also mein Bier geklaut! Und wie ich an deinem Hut und deiner Schärpe erkenne, bist du einer dieser unsäglichen Kerweborsch aus Rara. Was verschlägt euch denn nach Boschd?“, sprach die Alte.

„Boschd! Das kann nicht sein! Ihr trinkt doch nur Kaba, woher soll denn das Bier kommen?“, antwortete der mutige Watz.

„Das war natürlich eine Falle für die diebischen Kerweborsch“, behauptete die Hexe und mithilfe eines Zauberspruchs sperrte sie den jungen Watz in den Turm. Er hatte keinerlei Gelegenheit zu entkommen und das Schlimmste: Seine einzige Ernährung bestand aus Kaba!

Dass der Watz vom Bier holen nicht zurück kam, beunruhigte die Kerweborsch sowohl wegen des fehlenden Biers als auch, und noch viel mehr, weil ihr Freund verschwunden war.

Sie suchten überall nach ihm, nur Boschd schlossen sie aus, da er dort ja aus bekannten Gründen keineswegs nach Bier hätte suchen können.

# Jahrgang 2018

**In Rohrem flien die Autos dief**

Sellemols e jungi Worschd,
trank sich oaner iwwern Dorschd,
moant noch in de Laach zu seun,
seu Audo zu fahrn, und zwar Heum.

Doch wenn man des denkt,
dann ist mer eun Schoof,
denn plötzlich kommt ein Hess-licher Sekundeschlof.
Dieser ihn dezent vum Weg abbrachte,
und er schnurstracks in e oanner Audo krachte.

De Rüben Ülf offem Bulldog bei Eisesglätte,
drehte in de Unterführung ne Pirouette.
Froh er war, als doann endlich Hilfe nahte,
dass er die Abschleppkoschde sparte.
Denn der eigne Sohn zu ihm eilte,
als er sich mim Hänger verkeilte.

Oan Vadderdaach de Flo in Nostalgie versinkt,
weshalb er de Kerweborsch energisch winkt.
Korz ned off de Verkehr geacht,
do hoats ach schun dezent gekracht.
Im große Bulldog hoat er nix kabiert,
ruck zuck nen Audospiegel abrasiert.
So en Bulldog der is halt e mol breit,
drum passt gut off ihr liewe Leit.

Un oans derf werklich ned vergesse wern,
dass se in Gernsem die Blitzer umgesenst henn.
Awwer des woar jo eh ned unser Revier,
desdeweje dringe mer jetz noch e Bier.

**PROST!**

# Jahrgang 2019

**Rohrem unner Wasser**

Sellemols kam was herunner,
viel Regen wars, mit Blitz un Dunner.

Die Unterführung war do ganz schee voll,
weil Wasser aus de Gullis quoll.

Oaner denkt sich: „Des werd schun basse!“
und fährt mol in die Wassermasse.

Viel Trara un hin un her,
doch schnell wird klar: Der fährt net mehr!

En oannern denkt: „Die Gass is jo noch
halwer frei.“
un fährt mim Bussje dran vorbei.

Doch jetzt genug vum versoffne BMW,
Die Vögel fandens aach net schee.

Hinkel, Wachteln und so weiter,
erklimmen jetzt die Himmelsleiter.

25 in die Fluten sinken,
zum Gedenken wir heut einen trinken.

Die Feuerwehr kommt schnell zum Vogelpark geeilt,
doch an ihrer Technik gehört noch gefeilt.

Des Wasser abzubumbe klingt net schwer,
die Flut jedoch wird mehr un mehr.

En Borsch sich hier wohl überschätzt,
hat den Wagen an den Zaun gesetzt.

So ebbes wolle mer hier nemmermehr,
drum esse mer de Teller leer.

**Kneipen in Rohrem**

Letztes Jahr zu dieser Zeit,
herrschte in Rohrem Heiterkeit.
Wollte man sich abends belohnen,
hatte man für Pilsbier viele Optionen.
Hatte man abends noch großen Brand,
begab man sich in Marcos Hand.
Man konnte sich schön die Gurgel schmieren,
heimwärts gings auf allen Vieren.
Aber auch im Fussballheisje vom FCA,
gab es leckeres griechisch - wie wunderbar.
Nach Training, Spiel, Oktoberfest, kippte man sich noch
einen ins Nest.
Die Rohremer Idylle hielt nicht lange,
doch es gibt Hoffnung, keine Bange.
Zunächst musste das Sonneneck schließen,
das Saufen dort kann man nun nicht mehr genießen.
Doch das Schild hängt noch an der Wand,
vielleicht nimmt es ja ein neuer in die Hand.
Das Heisje schloss kurz darauf,
vorbei wars mit dem schönen Brauch.
Mit neuem Wirt öffnet es wieder,
drum singen wir dort Kerwelieder.
Will man leckeres Essen genießen,
und sich zugleich mit Steinen begießen,
so kann man bei Ana reservieren,
und halbe Hähnschen filetieren.
Beim Janni waren die Borsch lange nicht zu Gast,
doch jetzt ist sie vorbei, die mentale Last.
Denn Sitzung beim Zorbas gab es dieses Jahr,
zur Feier des Tages gabs Uozo in klar.
Es gibt also wieder Hoffnung für Rohremer Buwe,
sich ab und an gepflegt umzuhufe.
So kann die Idylle wieder entstehen.
mögen die Kneipen nie untergehen.

Auflösung Bilderrätsel
1. 2007 2. 1991 3. 2015 4. 1995
5. 1998 6. 2012 7. 2002 8. 2017

# Un jetzt, sou wie in jedem Johr, stell ich die Kerweborsch eich vor!

De Stumbi, unser Urgestein,
uffhören fällt ihm gar net ein.
Tut so oft in Monnem hocke,
drum Ämter ihn net wirklich bocke.
(Felix Stumpf)

Als Borsch lässt er's jetzt richtig krache,
kippt Destillat in seinen Rache.
Im Vogelpark sitzt er jed´ Woch´ do,
und sieht aus wie Super Mario.
(Jacob Menger)

Prost ihr Säcke, prost du Sack,
beim Kreische ist der Typ auf Zack.
De Konni stellt sich einen rein,
und nimmt die Fahne dann mit heim.
(Konrad Schäfer)

De Körbel, unser Advokat,
auf sein Cocktailglas beharrt.
Juristisch ist er sehr gelehrt,
nur wenn man ihm des Bier verwehrt.
(Philip Kautzmann)

Bei uns wird er net oft gesehn´,
ja der Typ, der lässt sich geh´n.
Magguns hät gern de Führerscheu,
doch es soll wohl echt net seu.
(Magnus Marsch)

Er ist immer noch ein Stricher
und besoffen nach zwei Licher.
Bei Horiba verdient er seine Knete,
beim TV desinfiziert er die Geräte.
(Luca Fox)

Mamor, Stein und Eisen bricht,
doch Megges´ Hand, die tut das nicht.
Dem Hütchenglas hat er´s gezeigt,
das dumme Ding für immer schweigt.
(Alexander Heß)

Der Herpes ist sein bester Freund,
sieht aus als ob er sich nie bräunt.
Schreibt als emol am Protokoll
und wenn er voll is, isser voll.
(Jonas Engert)

Is mehr in Rohrem als wie dehoam,
und vermisst des Johr den Kerweboam.
Zum TV er sich ins Training quält,
dem Kerl hier noch e Wohnung fehlt.
(Louis Erlemann)

De Ryan is stets am Pfungschder schlucke,
bei allem oannern muss er spucke.
Dem Kerl nix uff de Mage schlägt,
drum hat er mächtig zugelegt.
(Ryan Haas)

Vom lange Lauch zum Stickerstar,
die Erdbeeren zahlt er net mehr bar.
Als Paninibild im Rewe stehe,
so könnt das Lewe weiter gehe.
(Tobias Kautzmann)

En gude Keitz nennt er sein eigen,
und vermisst den Kerwereigen.
Macht er den Bruder mal zur Sau,
wird auch das andre´ Auge blau.
(Xaver Menger)

Der Typ, der lebt den Kerwebrauch,
hängt täglich am Moluckenschlauch.
Der Gandalf, der raucht wie ein Schlot,
verdient beim Merck sein täglich Brot.
(Yannick Meinl)

Es Bier trinke hat er bei uns gelernt,
vum Abi ist er noch weit entfernt.
Beim Rewe kriegt er lange Finger,
und dreht als mol paar krumme Dinger.
(Julius Eppel)

Der Typ hat nur ein Achtel Hern,
doch trotzdem hat ihn jeder gern.
Ständig durch die Hall er rennt,
sich stets am See de Frack verbrennt.
(Nils Heß)

Im erste Johr ist er dabei,
ja da lernt man Allerlei.
In de Feierwehr hoat er veel zu schaffe,
beim Football macht er sich zum Affe.
(Niklas Filep)

Es erste Johr als Kerwevadder,
un glei des Pech gepachtet hater.
De Virus ihm des Johr im Wege steht,
so dass sich die Kerb dehoam nur dreht.
Unser Fescht muss leider weiche,
den Spruch den tut er trotzdem kreische.
(Niklas Fries)